

DAS ORIGINAL

# 34. AFRICA<sup>®</sup> FESTIVAL

INTERNATIONAL AFRO MUSIC FESTIVAL



LIVE MUSIK ◆ DJS ◆ BASAR ◆ MODENSCHAU ◆ ARTE OPEN AIR KINO  
AUSSTELLUNGEN ◆ KINDERPROGRAMM

OPEN AIR **WÜRZBURG** MAINWIESEN  
**26. MAI - 29. MAI 2023**



## HERZLICH WILLKOMMEN!

Herzlich willkommen zu unserer 34. Ausgabe des Internationalen Africa Festivals auf den Würzburger Mainwiesen!

Wir bedanken uns bei Ihnen, werte FestivalbesucherInnen, dass Sie mit uns auch in diesem Jahr zusammen die afrikanische Musik und Kultur feiern wollen.

Nach den Corona bedingten Einschränkungen in den letzten drei Jahren freuen wir uns, dass wir Ihnen das Festival wieder in einem erweiterten Rahmen präsentieren können.

Ein Themenschwerpunkt ist dieses Mal Südafrika. Musikalisch stehen dafür die Auftritte von Thabilé und Nomfusi, während im Foyer der Universität Würzburg eine Ausstellung des deutschen Fotografen Jürgen Schadeberg an den vor 10 Jahren verstorbenen Nelson „Madiba“ Mandela erinnert.

Mit Juanita Euka, Sona Jobarteh, Ludmila Mercerón, Elida Almeida, Melane, Ceuzany, Nina Ogot, Senny Camara, Kandy Guira und Jaque Nakiri setzen wir erneut auf die Präsentation und Unterstützung starker Frauen. Durch Lokua Kanza & Family, Faada Freddy, Hervé Samb und zum Abschluss Sebastian Sturm, der Bob Marleys Geist noch einmal wieder aufleben lassen wird, sind die männlichen Kollegen aber ebenfalls qualitativ hochkarätig besetzt.

Unser senegalesischer Geschichtenerzähler Ibu, der junge wie alte Gäste zu begeistern weiß, sowie die Modeschauen der Modedesignerin Rama Diaw sind mittlerweile fester Bestandteil des Festivals, genauso wie die ghanaische Formation Adesa, die diesmal wieder mit ihrer fantastischen Straßenparade über das Festivalgelände ziehen wird. Neu dabei im Kinderprogramm ist übrigens Reggae-Artist Jahcoustix, alias Dominik Haas, in einer ganz neuen Rolle. Für sein Programm „Nikis Kindermusik“ hat er Lieder geschrieben, die auch Erwachsene zum Mitsingen einladen.

◀ Die Sängerin Nkulee Dube aus Südafrika, Tochter von Lucky Dube, der das Motto des Festivals „Different Colors – One People“ prägte

© Foto: Bugs Steffen



DJ Freegah, Lokalstar DJ HiJohn und erstmalig DJane Catu Diosis sowie DJ Walty Love sorgen für die musikalische Stimmung bei den täglichen Modeschauen und den abschließenden Tanzevents zum Ausklang der jeweiligen Festivaltage.

Ein besonderer Programmpunkt, der eigentlich schon 2020 geplant war, konnte dieses Jahr endlich realisiert werden. Holger Geschwindner, der ehemalige persönliche Coach von der deutschen Basketball Ikone Dirk Nowitzki wird exklusiv auf dem Festival sein spezielles Basketball-Training präsentieren. Zuvor werden zusammen mit ihm unter dem Motto „Integration durch Sport“ Julian Egeland, stellvertretend für „Hoops 4 Hope“, und der ehemalige Profi Marvin Willoughby auf dem Podium sein und ihre Organisationen vorstellen.

Des Weiteren empfehlen wir Ihnen einen Besuch auf dem „Platz der Initiativen“. Hier werden ausgewählte und sinnvolle Projekte rund um Afrika vorgestellt, wie zum Beispiel aus dem Bereich Forschung vom „Afrikazentrum“ der Universität Würzburg.

Der Kultursender ARTE ist auch dieses Jahr Partner des Africa Festivals und hat in seinem ARTE Open Air Kino für Sie wieder weitere sehenswerte Dokumentationen parat.

Mit unserem Festivalmotto „Different Colors – One People“ wünschen wir Ihnen schöne Festivaltage!

Herzlichst  
Ihr Afro Project Team

## WELCOME!

Welcome to our 34th edition of the International Africa Festival on the Mainwiesen in Würzburg!

Thank you, dear festival visitors, for joining us again this year in celebrating African music and culture. After the Corona-related restrictions in the last two years, we are pleased to be able to present the festival to you again in an extended framework.

◀ Die Sängerin Lura von den Kapverden, die im letzten Jahr das Publikum begeisterte © Foto: Bugs Steffen

One of the main themes this year is South Africa. Musically, this will be represented by the performances of Thabilé and Nomfusi, while in the foyer of the University of Würzburg an exhibition by the German photographer Jürgen Schadeberg will commemorate Nelson “Madiba” Mandela, who died 10 years ago.

With Juanita Euka, Sona Jobarteh, Ludmila Merceron, Elida Almeida, Melane, Ceuzany, Nina Ogot, Senny Camara, Kandy Guira and Jaquee Nakiri, we are again focusing on presenting and supporting strong women. With Lokua Kanza & Family, Faada Freddy, Hervé Samb and finally Sebastian Sturm, who will revive Bob Marley’s spirit, the male colleagues are also of high quality.

Our Senegalese storyteller Ibu, who knows how to inspire young and old guests alike, as well as the fashion shows by fashion designer Rama Diaw have become an integral part of the festival, just like the Ghanaian formation Adesa, who will parade across the festival grounds again this time with their fantastic street parade. New in the children’s programme, by the way, is reggae artist Jahcoustix, alias Dominik Haas, in a completely new role. For his programme “Nikis Kindermusik” he has written songs that also invite adults to sing along.

DJ Freegah, local star DJ HiJohn and, for the first time, DJane Catu Diosis as well as DJ Walty Love will provide the musical atmosphere for the daily fashion shows and the concluding dance events at the end of each festival day.

A special programme item, which was actually already planned for 2020, could finally be realised this year. Holger Geschwindner, the former personal coach of German basketball icon Dirk Nowitzki, will present his special basketball training exclusively at the festival. Beforehand, Julian Egeland, representing “Hoops 4 Hope”, and former professional Marvin Willoughby will be on the podium together with him to present their organisations under the motto “Integration through Sport”.

Furthermore, we recommend a visit to our “Place of initiatives”. Here, selected and meaningful projects around Africa will be presented, for example from the field of research by the “Afrika Center” of the University of Würzburg.

The culture channel ARTE is also a partner of the Africa Festival this year and has more documentaries worth seeing in its ARTE Open Air Cinema.

With our festival motto “Different Colors – One People” we wish you beautiful festival days.

All the best  
Your Afro Project team

**Claudia Roth, Staatsministerin für Kultur und Medien,  
mit unserer Modemacherin Rama Diaw und Models ▶**

© Foto: Bugs Steffen





© Foto: Soria Castro


**FREITAG** 14:00 UHR
**1st!**

## LUDMILA MERCERÓN

### FINEST SALSA FROM SANTIAGO DE CUBA

Ludmila Mercerón stammt aus einer Familie von gleich mehreren renommierten kubanischen Musikern. Kein Wunder, dass sie sich nun schon über zwei Jahrzehnte, neben ihrem Beruf als Lehrerin, als erfolgreiche Sängerin und Komponistin in diversen musikalischen Projekten, ob Bühnenshows, Theater, TV oder Film, auch international einen Namen gemacht hat. Ihre letzte EP „La Pastelera del Tivoli“, produziert unter der Leitung von Ronald Mente, bescherte ihr eine Nominierung bei den „Independent Music Awards“ in der Sparte „Best World EP Latino“ (2019).

Ludmila Mercerón comes from a family of several famous Cuban musicians. In addition to her profession as a teacher, it is not surprising that she has been making a name for herself for more than two decades now, as a successful singer and composer in various musical projects, whether stage shows, theatre, TV or film. Her last EP „La Pastelera del Tivoli“, produced by Ronald Mente, received a nomination at the “Independent Music Awards” in the category “Best World EP Latino” (2019).



© Foto: Binsum Production


**FREITAG** 18:00 UHR

## THABILÉ

### GOOD SOUTH AFRICAN SOUL AND JAZZ

Thabilé, die in Dlamini, einem Township von Soweto / Johannesburg, geboren und aufgewachsen ist und nun hier in der Nähe von Stuttgart ihre Wahlheimat gefunden hat, verdankt ihren Erfolg als Sängerin ihrer Mutter, die sie bereits im Alter von acht Jahren ermutigt hatte, die ersten Schritte in einem Gospel- und Schulchor zu wagen. Nach „Dlamini Echo“ (2018) hat sie mit „Read My Lips“ gerade ihr zweites, starkes Solo-Album mit Unterstützung ihres Gitarristen und Musikproduzenten Steve Bimamisa veröffentlicht.

Thabilé, who was born and raised in Dlamini, a township of Soweto / Johannesburg, and has now found her home here near Stuttgart, owes her success as a singer to her mother, who encouraged her to take her first steps in a gospel and school choir at the age of eight. After “Dlamini Echo” (2018), she has just released her second strong solo album, “Read My Lips”, supported by her guitarist and music producer Steve Bimamisa.





FREITAG 20:00 UHR

1st!

# JUANITA EUKA

## FINE NEW CONGOLESE VOICE FROM LONDON



Im Kongo geboren und nun in ihrer neuen Heimat London tief verwurzelt, blickt die sympathische Sängerin auf einen außergewöhnlichen Lebenslauf zurück, der sie viele Musikstile und Strömungen aufsaugen ließ. Da ihr Vater Diplomat war, lebte sie seit ihrem zweiten Lebensjahr in Argentinien, wo sie mit dem Tango und der spanischen Sprache in Berührung kam. Mit vierzehn dann der Umzug nach London. Bereits in Argentinien reifte ihr Entschluss Sängerin zu werden. In London bekam sie dann mit den Grooves der Afro-Peruvian Music, des Latin-Funk, dem Afrobeat und der englischen Sprache einen weiteren Einfluss-Schub auf ihre beginnende Karriere als Sängerin. Nachdem sie eine zeitlang Teil des „London Afrobeat Collectives“ war, hat sie nun ihr Debüt-Album „Mabanzo“ herausgebracht, auf dem sie ihre Wurzeln und somit auch die „Congolese Rumba“ feiert.

Born in Congo and now deeply rooted in her new home in London, the likeable singer looks back on an extraordinary résumé that has allowed her to absorb many musical styles and streams. Since her father was a diplomat, she lived in Argentina from the age of two, where she got in touch with the tango and the Spanish language. At fourteen, she moved to London. Already in Argentina, her decision to become a singer, matured. In London, the grooves of Afro-Peruvian music, Latin funk, Afrobeat and the English language gave her a further boost of influence on her beginning career as a singer. After being part of the “London Afrobeat Collective” for a while, she has now released her debut album “Mabanzo”, on which she celebrates her roots and thus also the “Congolese Rumba”.

© Foto: Alexis Mayron





FREITAG 22:00 UHR



## SONA JOBARTEH

### THE KORA QUEEN FROM THE GAMBIA

Zum dritten Mal wird uns die „Kora Queen“ Maya Sona Jobarteh mit ihrem magischen Koraspiel beglücken. Natürlich hat sie auch die neuen Songs aus ihrem aktuellen Album „Badinyaa Kumoo“ mit im Gepäck. Die Cousine von Toumani Diabaté und 1983 in London geborene Virtuosin dieses Saiteninstruments hat mittlerweile – als eine der wenigen Frauen, die sich an dieses traditionell von Männern dominierte Instrument herangewagt haben – weltweite Bekanntheit erreicht. Des Weiteren hält sie Vorträge an Universitäten über die Tradition der Griots und ist als Aktivistin für die UN unterwegs. Dabei hat sie ihr Heimatland Gambia nicht vergessen. Mit ihrer 2015 gegründeten „The Gambia Academy“, die von der Stiftung Africa Festival unterstützt wird, gibt sie jungen Menschen eine vielseitige Starthilfe in die Zukunft.

For the third time, the “Kora Queen” Maya Sona Jobarteh will delight us with her magical kora playing. Of course, she also has new songs from her current album “Badinyaa Kumoo” in her luggage. Born in London in 1983, the cousin of Toumani Diabaté and virtuoso of this stringed instrument has meanwhile achieved worldwide fame as one of the few women who dares to play this traditionally still male-dominated instrument. Furthermore, she is giving lectures at universities about the griot tradition or travelling as an activist for the UN. Yet she has not forgotten her home country, The Gambia. With her project “The Gambia Academy”, founded in 2015 and supported by the Africa Festival Foundation, she offers young people a versatile jump-start into their future.

© Foto: Bugs Steffen





© Foto: Georg Karlstetter

 **SAMSTAG** 14:00 UHR



## MELANE & BAND

1st!

**MODERN WORLD MUSIC FROM AFRO-POP TO JAZZ**

Mit viel positiver Energie steht die afro-deutsche Sängerin mit kongolesischen Wurzeln Melane Nkounkolo mitten in ihrem aufregenden Leben. Mal ist sie gefragte Backvocal Sängerin, früher bei den Legenden Tony Allen und Manu Dibango – heute bei Gentleman. Oder sie steht selbst im Mittelpunkt, wenn sie zum Beispiel mit der Formation „Three Fall“ auftritt. „Ubuntu“ und „B.L.M. Schwarze Leben Zählen“ waren 2020 ihre ersten eigenen Songs. Zuletzt war sie mit dem bekannten Gitarristen Colin Laroche de Feline im Studio, um u.a. mit ihrer Version von „Show Me The Way“ den großen Papa Wemba zu würdigen.

With a lot of positive energy, the Afro-German singer with Congolese roots Melane Nkounkolo is in the middle of her exciting life. Sometimes she is a sought-after back-vocal singer, formerly with legends like Tony Allen and Manu Dibango – today with Gentleman. Or she is the centre of attention herself, for example when she performs with the formation “Three Fall”. “Ubuntu” and “B.L.M. Schwarze Leben Zählen” were her first songs in 2020. Most recently, she was in the studio with the well-known guitarist Colin Laroche de Feline, a.o. to pay tribute to the great Papa Wemba with her version of “Show Me The Way”.

 **SAMSTAG** 17:00 UHR

1st!



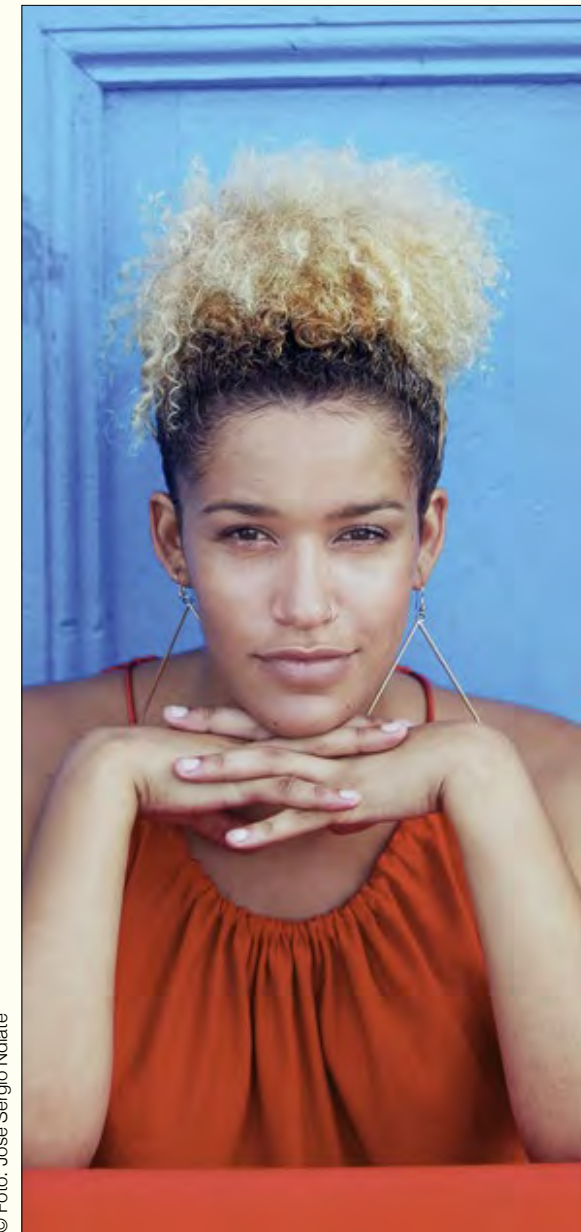
## CEUZANY

### YOUNG CAPVERDIAN SOUL

Ceuzany gehört zur neuen und jungen Garde von Sängerinnen von den Kapverden, die den Geist von Cesária Évora weiterleben lassen, aber auch neu interpretieren. Geboren wurde sie im Senegal, ihr Vater stammte von der Insel Fogo, die Mutter von Sao Vicente. Im Alter von zwei Jahren kehrte sie mit ihren Eltern auf die Kapverden zurück. 2008 gewann sie dort, auf Fogo, den 1st Award bei einer Stimmen-Gala. Danach sammelte sie zum einen Erfahrungen in der Band „Cordas do Sol“ von Arlindo Évora und bereicherte die Band zum anderen mit ihrer wunderbaren Stimme. Jetzt zählt sie nach ihren ersten beiden Soloalben „Nha Vida“ (2014) und „Ilha d’Melodia“ (2016) selbst zu einer der ganz Großen.

Ceuzany belongs to the group of new and young female singers from Cape Verde, who keep the spirit of Cesária Évora alive, but also reinterpret it. She was born in Senegal, her father came from the island of Fogo, her mother from Sao Vicente. At the age of two, she returned to Cape Verde with her parents. In 2008, she won an award at a gala contest for singers from the island of Fogo. After that she gained experience in the band “Cordas do Sol” of Arlindo Évora and enriched the band with her wonderful voice. Now, after her first two solo albums “Nha Vida” (2014) and “Ilha d’Melodia” (2016), she herself is one of the great.

© Foto: José Sergio Ndiaté






**SAMSTAG** 20:00 UHR



## ELIDA ALMEIDA

### FINE GROOVES FROM THE CAPE VERDIAN ISLAND SANTIAGO

Elida Sofia Cabral Almeida, 1993 geboren in Pedra Badejo auf der Kapverdischen Insel Santiago, wuchs unter einfachen Bedingungen und ohne Elektrizität in den Bergen ihrer Heimat- und der Nachbarinsel Maio auf. Mit siebzehn begann sie in einem Kirchenchor ihre Gesangskarriere. Durch kleinere und größere Konzerte in den lokalen Bars und Festivals wurde der Produzent José da Silva, der auch schon mit der Kapverdischen Legende Cesária Évora zusammengearbeitet hatte, auf sie aufmerksam. Mit „Ora Doci Ora Margos (Sweet Times Bitter Times)“ brachte sie 2014 ihr erstes Soloalbum heraus. Seitdem zählt sie zu einer der besten Stimmen ihres Landes weltweit. Mit traditionellen Grooves aus Batuku, Morna oder Funaná, begeisterte sie bereits 2017 das Publikum auf dem 29. Internationalen Africa Festival, als sie auf der Offenen Bühne auftrat.

Elida Sofia Cabral Almeida, born in 1993 in Pedra Badejo on the Cape Verdean island of Santiago, grew up under simple conditions and without electricity in the mountains of her home island and the neighbour island of Maio. At seventeen, she began her singing career at a church choir. By performing smaller and larger concerts in local bars and festivals, she came to the attention of producer José da Silva, who had also worked with Cape Verdean legend Cesária Évora. With “Ora Doci Ora Margos (Sweet Times Bitter Times)”, she released her first solo album in 2014. Since then, she is considered one of the best voices of her country worldwide. With traditional grooves from Batuku, Morna or Funaná, she already thrilled the audience at the 29th International Africa Festival in 2017 when she performed at the Open Stage.

© Foto: Bugs Steffen




**SAMSTAG 22:00 UHR**

# NOMFUSI

1st!



## HIGH ENERGY AND AFRO-SOUL'N JAZZ FROM JO'BURG

Nomfusi Gotyana musste sich ihren Weg nach oben hart erkämpfen. Unter ärmlichen Umständen wuchs sie mit ihrer Mutter Kwazibani, einer Sangoma, im Township KwaZhalele von Port Elizabeth auf. Nach dem frühen Tod ihrer Mutter musste sie sich in Kapstadt alleine durchschlagen. In einem Restaurant, in dem sie auch kellnerte, wurde sie schließlich entdeckt. Von da an ging es für das quirlige Energiebündel ständig nach oben. 2009 veröffentlichte sie ihr erstes Album „Kwazibani“. 2014 spielte sie die junge Miriam Makeba in dem Kinofilm „Mandela – der lange Weg zur Freiheit“ und aktuell hat sie in London im Musical „Mandela“ ebenfalls eine tragende Rolle. Mit ihrem letzten aktuellen Album „The Red Stoep“ ist sie nun erfolgreich auf den Bühnen weltweit unterwegs und versprüht mit ihren Songs, die mal an den Sound von Freshlyground oder traditionell an die unvergessene Busi Mhlongo erinnern, pure Lebensfreude und Female Power.

Nomfusi Gotyana had to fight her way to the top, growing up under poor circumstances in the KwaZhalele township of Port Elizabeth, altogether with her mother Kwazibani, a Sangoma. After the early death of her mother, she had to fend for herself in Cape Town. In a restaurant, where she also waited tables, she finally was discovered. From then on, things went steadily upwards for the lively bundle of energy. In 2009, she released her first album “Kwazibani“. In 2014, she played the young Miriam Makeba in the film “Mandela - the long road to freedom” and currently has a leading role in the musical “Mandela” in London. With her latest album “The Red Stoep”, she now successfully is on the road on stages all over the world and radiates pure joy and female power with her songs, which are sometimes reminiscent of the sound of Freshlyground or traditionally of the unforgettable Busi Mhlongo.

© Foto: Bugs Steffen





© Foto: Lionel Mandelx

SONNTAG 17:00 UHR

## NINA OGOT

1st!



### NEW FINE VOICE AND MUSIC AMBASSADOR FROM KENYA

Die ehemalige TV Moderatorin von Radio France International und Citizen TV in Kenia, hat ihre professionelle Musikerlaufbahn u.a. als Musikdirektorin in der Organisation „Kuruka Maisha“ begonnen, die Straßenkinder mit künstlerischen Projekten vertraut macht. Seitdem hat die Sängerin und Songwriterin mehrere Alben herausgebracht. Mit ihrem neusten Werk „Dala“, übersetzt „Heimat / Zuhause“, hat sie sich ihren Wunsch erfüllt, ihre Songs im afrikanischen Big Band Sound zu präsentieren. Mit ihrer 8-köpfigen Band wird sie auf der Bühne stehen und uns an ihrer Reise zwischen traditionellen und modernen African-Grooves teilhaben lassen.

The former TV presenter of Radio France International and Citizen TV in Kenya, began her professional music career as a music director in the organization "Kuruka Maisha", which familiarizes street children with artistic projects. Since then the singer and songwriter has released several albums. With her latest work "Dala", which means "Home", she fulfilled her wish to present her songs in the African Big Band sound. She will be on stage with her 8-man band and let us be part of her journey between traditional and modern African grooves.

SONNTAG 14:00 UHR



## HERVÉ SAMB

1st!

### AFRICAN WORLD JAZZ FROM DAKAR

Seit seinem neusten und fünften Solo-Album „BENN“ (2021) wird der sympathische Gitarrist als eine der heißesten Neuentdeckungen aus seinem Heimatland Senegal gefeiert. Mit seiner exzellenten Band schafft es der in Paris lebende Künstler zurzeit spielend, die frankophone World Jazz Szene mit seinem vielseitigen Klangteppich aufzumischen. Als Basis dienen ihm die westafrikanischen Rhythmen, genauso wie HipHop- oder Afro-Brasilianische Elemente, die er geschickt in seinen eigenen jazzigen Sound einfließen lässt. Ein Highlight: seine Interpretation von John Coltranes Jazz-Klassiker „Giant Steps“.

Since his latest and fifth solo album "BENN" (2021), the likeable guitarist is being celebrated as one of the hottest new discoveries from his home country Senegal. With his excellent band, the artist, who resides in Paris, currently manages to mix up the francophone world jazz scene with his varied soundscape. The West African rhythms are the basis of his work, as well as hip hop and Afro-Brazilian elements, which he skillfully incorporates into his own jazzy sound. One highlight: his interpretation of John Coltrane's jazz classic "Giant Steps".



© Foto: „Quaint Photography“ Paul K. Mumene, Nairobi.


**SONNTAG** 20:00 UHR

# LOKUA KANZA & FAMILY

## WONDERFUL VOICES FROM KINSHASA

Lokua Kanza zählt seit seinem ersten Auftritt 1998 beim siebten Festival zu den „Urgesteinen“ des Africa Festivals. Schon etliche Male beglückte er die Besucher mit seinen unvergesslichen Konzerten, in deren Mittelpunkt stets seine wunderbare Stimme und sein akustisches Gitarrenspiel stehen, getragen von seiner meist kleinen Band, am Anfang mit Bruder Didier Ekukuan und Julia Sarr, später mit seiner Tochter Maleika Lokua. Mit seinen mittlerweile über 60 Lebensjahren blickt der erfolgreiche Künstler auf eine bewegte Karriere zurück, die ihn als Mitglied von Manu Dibangos „Soul Makossa Gang“ über Arrangements für Papa Wemba bis hin zum Songwriter für Miriam Makeba führte. Mit „Moko“ hat er 2021 sein letztes Album vorgelegt. Zeit, sich dem Publikum mal wieder mit seiner ganzen musikalischen Familie zu präsentieren.

Since his first appearance at the 7th festival in 1998, Lokua Kanza has been one of the “old hands” of the Africa Festival. He has delighted visitors many times with his unforgettable concerts, which always focus on his wonderful voice and his acoustic guitar playing, supported by his usually small band, in the beginning with brother Didier Ekukuan and Julia Sarr, later with his daughter Maleika Lokua or the singer Roselyne Belinga. Now over 60 years old, the successful artist can look back on an eventful career that has taken him from being a member of Manu Dibango’s “Soul Makossa Gang” to arranging for Papa Wemba to songwriting for Miriam Makeba. Now he is even part of the “Recording Academy”, which is responsible for selecting the Grammy nominations. With “Moko” he has released his last album in 2021. About time to present himself to the audience again with his whole musical family.

© Foto: Lokua Kanza



 **SONNTAG** 22:00 UHR



## FAADA FREDDY

### A CAPPELA JOURNEY TRU AFRO-SOUL, JAZZ & RnB

Faada Freddy aka Abdoul Fatah Seck, 1975 in Saint-Louis geboren, wuchs dort in recht ärmlichen Verhältnissen auf. Seine Liebe und Leidenschaft für die Musik trug ihn durch das beschwerliche Leben in seiner Jugendzeit im Norden Senegals. Er musizierte auf selbst gebastelten Instrumenten und seine Stimme schulte er durch das Studieren von MTV Videos bekannter US Rap-Stars. 1993 gründete er mit seinen Freunden N'Dongo D und Lord Aladji Man die HipHop Formation „Daara J“, die in der damaligen Zeit, neben „Positive Black Soul“, zu den wichtigsten afrikanischen Bands dieses Genres zählte. Seit 2007 ist er mit dieser Band, reduziert als Duo mit N'Dongo D, unter dem Namen „Daara J Family“ weiterhin erfolgreich unterwegs. Doch auch Solo macht der vielschichtige Künstler Furore. Seit seinem Album „Gospel Journey“ (2015) zeigt er mit seinen A Cappella Kompositionen, dass er alle Stilrichtungen, von Afro-Soul und Pop, über Jazz bis hin zu RnB, locker beherrscht.

Faada Freddy aka Abdoul Fatah Seck, born in Saint-Louis in 1975, grew up in quite poor circumstances. His love and passion for music carried him through the hardships of his youth in northern Senegal. He played music on self-made instruments and trained his voice by studying MTV videos of famous US rap stars. In 1993, altogether with his friends N'Dongo D and Lord Aladji Man, he founded the hip hop group "Daara J", which has been - along with "Positive Black Soul" - one of the most important African bands of the genre at the time. Since 2007, he has continued to tour successfully with this band, reduced to a duo with N'Dongo D, under the name "Daara J Family". But the multi-faceted artist is also making a splash solo.

Since his album "Gospel Journey" (2015), he has shown with his A Cappella compositions he can easily master all styles, from Afro-Soul and Pop to Jazz and RnB.



© Foto: Bugs Steffen





© Foto: Senny Camara


**MONTAG 17:00 UHR**

# KANDY GUIRA

1st!



## MAGIC FASO-ELECTRO-POP FROM WESTAFRICA

Geboren wurde sie in der Ivory Coast, mit fünf kam der Umzug nach Burkina Faso, wo sie seitdem ihre Heimat gefunden hat. Schon früh begeisterte sie sich für Musik, besonders die südafrikanische Sängerin Brenda Fassie hatte es ihr angetan. Ihr Berufsziel stand seitdem fest, selbst Sängerin zu werden. Nach ihrer ersten Single „M’Ba“ (2008) hat sie mit vielen festen Größen der afrikanischen Musikwelt, wie Oumou Sangaré, Cheick Tidane Seck oder Manu Dibango, zusammengearbeitet und ist unter anderem auch Teil des Frauen-Kollektivs „Les Amazones d’Afrique“. Seit ihrem Album „Nagtaba“ (2021) fasziniert sie die Szene mit ihrem ganz eigenen „Faso-Electro-Pop“.

She was born in the Ivory Coast and moved to Burkina Faso at the age of five, where she has since made her home. She was fascinated by music from an early age, especially by the South African singer Brenda Fassie. Since then, her career goal has been to become a singer herself. After her first single “M’Ba” in 2008, she worked with many greats of the African music world, such as Oumou Sangaré, Cheick Tidane Seck or Manu Dibango, and is also part of the women’s collective “Les Amazones d’Afrique”. Since her album “Nagtaba” in 2021, she has fascinated the scene with her very own “Faso-Electro-Pop”.


**MONTAG 14:00 UHR**


# SENNY CAMARA

1st!

## AFRO FOLK & BLUES KORA SOUNDS FROM SENEGAL

Senny Camara ist eine weitere Powerfrau, die neben Sona Jobarteh in die traditionelle Männerdomäne des Kora-Spielens eingedrungen ist. Gleich mit ihrer EP „Boolo“ aus dem Jahr 2020 hat sie ihr großes Können unter Beweis gestellt. Geschickt spielt sie mit traditionellen und modernen Rhythmen aus ihrem Heimatland. Ihre Inspiration und Kraft schöpft sie dabei aus den Werken ihrer weiblichen Vorbilder, wie Nina Simone und Josephine Baker sowie natürlich ihrer Großmutter, die sie am meisten bestärkt hat, ihren Weg als unabhängige Frau und Künstlerin zu gehen.

Senny Camara is another power woman who has entered the traditional male domain of kora playing alongside Sona Jobarteh. Right from her EP “Boolo” from 2020, she has demonstrated her great skills. She deftly plays with traditional and modern rhythms from her home country. She draws her inspiration and strength from the works of her female role models, such as Nina Simone and Josephine Baker, and of course her grandmother, who encouraged her the most to follow her path as an independent woman and artist.



© Foto: Kandy Guira



MONTAG 19:00 UHR

## JAQEE NAKIRI

### HIP HOP AND REGGAE WITH AFRICAN ROOTS

„Reggae, Jazz, Soul und alle Arten von African Sounds... das sind meine Wurzeln, die mein Herz tanzen lassen und mich und meine Seele umhüllen, wie ein Schutzschild...!“ sagt Jaqee Nakiri Nalubale, die leider schon im Alter von 13 Jahren mit ihren Eltern aus ihrem Heimatland Uganda flüchten musste, um vorübergehend in Schweden ein neues Zuhause zu finden. Mittlerweile lebt sie mit ihrer eigenen Familie in Berlin, ist zweifache Mutter und hat fünf Solo-Alben veröffentlicht, zuletzt 2017 das wunderbare Werk „Fly High“. Nach 10 Jahren kommt sie zum zweiten Mal zum Africa Festival und wir freuen uns, dass sie ihre aktuellen Songs präsentiert, bei denen sie die Grenzen von HipHop bis Reggae leichtfüßig verschmelzen lässt.

“Reggae, jazz, soul and all kinds of African sounds... these are my roots that make my heart dance and envelop me and my soul, like a protective shield...!” says Jaqee Nakiri Nalubale, who unfortunately had to flee her home country Uganda with her parents at the age of 13 to temporarily find a new home in Sweden. She now lives in Berlin with her own family, is a mother of two and has released five solo albums, most recently the wonderful work “Fly High” in 2017. After 10 years, she is returning to the Africa Festival for the second time and we are delighted that she will be presenting her latest songs, in which she light-footedly blends the boundaries from hip hop to reggae.

© Foto: Niculai Constantinescu



© Foto: Delf



MONTAG 21:00 UHR

1st!

## MARLEY'S GHOST



### GERMANY'S BOB MARLEY TRIBUTE BAND NUMBER ONE

Von „Buffalo Soldier“, über „Could You Be Loved“ bis hin zu „Is This Love“ oder „No Woman No Cry“ erstreckt sich das Repertoire dieser frischen, fünfköpfigen Band um den Sänger und Frontmann Sebastian Sturm aus der Schatztruhe der unvergessenen Reggae Ikone Bob Marley. 2015 entstand diese Idee und Band aus der vorher ebenfalls erfolgreichen Formation „Sebastian Sturm & Exile Airline“. Sebastian Sturm, 1980er Jahrgang und Sohn deutsch-indonesischer Eltern, erinnert viele mit seinem charismatischen Auftreten und seiner Stimme an den großen „King of Reggae“. Nach ersten Bühnenerfahrungen in einer Punk-Band entdeckte er im Teenageralter seine Liebe für den klassischen Roots-Reggae. Nun verneigt er sich mit seiner aktuellen Band vor seinem großen Vorbild und wird uns mit viel Leidenschaft Bob Marley's Geist und sein musikalisches Erbe noch einmal nahe bringen.

The repertoire of this fresh, five-piece band around singer and frontman Sebastian Sturm ranges from "Buffalo Soldier" and "Could You Be Loved" to "Is This Love" and "No Woman No Cry" from the treasure chest of the unforgotten reggae icon Bob Marley. In 2015, this idea and band was born from the previously also successful formation "Sebastian Sturm & Exile Airline". Sebastian Sturm, born in 1980 and son of German-Indonesian parents, reminds many people of the great "King of Reggae" with his charismatic appearance and his voice. After his first stage experiences in a punk band, he discovered his love for classic roots reggae in his teens. Now, with his current band, he takes a bow to his great role model and will once again bring us close to Bob Marley's spirit and musical heritage with a lot of passion.

© Foto: Marley's Ghost



## WE CELEBRATE DJ CULTURE

Auch in diesem Jahr werden wir wieder moderne afrikanische Clubsounds präsentieren. Dafür haben wir DJs eingeladen, die eine Leidenschaft für moderne afrikanische Club Sounds teilen wie Afrobeats – Afro-House, Coupé Décalé, Kuduro und Kizomba. Bitte dies nicht verwechseln mit dem Afrobeat von Fela Kuti.

This year we will again present modern African club sounds every day. For this we have invited DJs, who share a passion for modern African club sounds like Afrobeats - Afro-House, Coupé Décalé, Kuduro and Kizomba. Please do not confuse this with the Afrobeat of Fela Kuti.



DJ Walty Love

© Foto: Adam Springer



DJ Hi John

© Foto: Bugs Steffen

### DJ HI JOHN (JAMAICA)

**FREITAG // FRIDAY**     **26.05.2023**     11:30

**MONTAG // MONDAY**     **29.05.2023**     18:30 & 20:30

Unser legendärer DJ Hi John aus Jamaika, seit vielen Jahren Bestandteil des Africa Festivals, wird wieder aktuelle Sounds, aber auch unter dem Motto „Old but Gold“ die Anfänge des Reggae wie Ska, Rocksteady und Roots Reggae von der Karibikinsel präsentieren.

Our legendary DJ Hi John from Jamaica will present current sounds at the beginning and at the end of the Africa Festival, but also the beginnings of reggae like mento, ska and rocksteady from the Caribbean island under the motto “Old but Gold”.

### DJ WALTY LOVE (ANGOLA)

**FREITAG // FRIDAY**     **26.05.2023**     19:30

**SAMSTAG // SATURDAY**     **27.05.2023**     12:30

DJ Walty Love wird zur Eröffnung der DJ Nächte neben Kizomba und Kuduumusik aus Angola und heiße Salsa-, Cumbia- und andere Latinomusik präsentieren.

DJ Walty Love will open the DJ nights with kizomba and kuduo music from Angola and hot salsa, cumbia and other latin music.



DJ Catu Diosis

© Foto: Catu Diosis

## DJ CATU DIOSIS (UGANDA)

**SAMSTAG // SATURDAY 27.05.2023** 18:30 & 20:30

**SONNTAG // SUNDAY 28.05.2023** 11:30

Catu Diosis ist DJ, Produzentin und Journalistin aus Kampala, Uganda. Ihre DJ-Sets mit Afrobeats, Kuduro, Soukous und Gqom bringen Spaß und aufregende Energie auf die Tanzfläche. Sie war bereits in verschiedenen europäischen Ländern auf Tour und leitet auch Workshops u.a. mit jungen aufstrebenden weiblichen DJs in einem Projekt namens „Rackless Kazi“.

Catu Diosis is a DJ, producer and journalist from Kampala, Uganda. Her DJ sets with Afrobeats, Kuduro, Soukous and Gqom bring fun and exciting energy to the dance floor. She has toured in various European countries and also conducts workshops with, among others, young aspiring female DJs in a project called “Rackless Kazi”.

## DJ FREEGAH (NIGERIA)

**SONNTAG // SUNDAY 28.05.2022** 18:30 & 20:30

**MONTAG // MONDAY 29.05.2022** 11:30

DJ Freegah ist ein passionierter DJ und MC, der sein Schaffen Afrobeats und Afrohouse verschrieben hat. Geboren und aufgewachsen ist er in Nigeria, wo er mit verschiedenen DJs und KünstlerInnen des Kontinents zusammengearbeitet hat. Inzwischen hat es ihn schließlich nach Europa verschlagen. 2022 wurde er als bester afrikanischer DJ in Deutschland von der afrikanischen Community ausgezeichnet.

DJ Freegah is a passionate DJ and MC who has dedicated his work to Afrobeats and Afrohouse. He was born and raised in Nigeria, where he worked with various DJs and artists from the continent. In 2022, he was awarded as best African DJ in Germany by the African community.



DJ Freegah aus Köln

© Foto: Bugs Steffen

# AKROBATIK UND STRASSENPARADE

## ACROBATICS AND STREET PARADE

FR-SO 15:00 UHR / FRIDAY-SUNDAY 3:00 P.M.

Die ghanaische Akrobatik- und Musikgruppe wird Freitag, Samstag und Sonntag um 15:00 Uhr eine Straßenparade mit einer atemberaubenden Vorstellung präsentieren. Sie werden über das Festivalgelände gehen und alle jungen BesucherInnen rechtzeitig zum Kinderprogramm mitnehmen.

On Friday, Saturday and Sunday at 3:00 p.m. the acrobatics and music group Adesa will present a breathtaking street parade. The parade will move across the festival ground and pick up the young audience along the way right when the children's programme starts.



© Fotos: Bugs Steffen



# KINDERPROGRAMM

## CHILDREN'S PROGRAMME



© Foto: Bugs Steffen

das seit seiner Veröffentlichung im Januar 2022 bereits über 250.000 mal auf YouTube angesehen wurde. NIKIS Lieder sind Weltmusik-Pop, der angenehm unaufdringlich klingt, gute Stimmung verbreitet und stets zum Mitsingen einlädt.

### KARI-BUNI WATOTO – WILLKOMMEN KINDER! TÄGLICH 12:00 – 18:00 UHR

Kari-buni Watoto – Willkommen Kinder! – so heißt der eigene Kinderbereich, in dem es dank der Zusammenarbeit mit s.Oliver ein reichhaltiges Spielangebot und Beschäftigungen für Kinder jeden Alters geben wird. Fernab vom Festivalrummel können Eltern und Großeltern ihren Kindern beim Spielen zuschauen. Der Kinderbereich steht unseren großen und kleinen BesucherInnen kostenlos zur Verfügung.

### IBU GESCHICHTENERZÄHLER

#### – NEUE OFFENE BÜHNE, TÄGLICH 13:15 UHR

Das Kinderprogramm ist ein fester Bestandteil des Africa Festivals. Der Autor und Musiker Ibrahima Ndiaye aus dem Senegal versteht es einzigartig sein junges Publikum mit einer Mischung aus traditioneller Erzählkunst, Pantomime, Perkussion, Tanz und Gesang zu begeistern. Diesmal erzählt er wieder Geschichten aus Afrika von heute und gestern für morgen. Mit dabei sind Erzählungen und schwarze Weisheiten seiner Großmutter für Groß und Klein.

### NIKIS KINDERMUSIK

#### – NEUE OFFENE BÜHNE, SA – MO 15:30 UHR

Während des ersten Lockdowns im März 2020 kam dem Musiker und Familienvater Dominik Haas die Idee, Lieder für Kinder zu schreiben, die wegen der Pandemie zu Hause bleiben mussten. So entstand das Projekt NIKIS KINDERMUSIK und im Laufe des Jahres 2021 ein Kindermusikalbum und einige Musikvideos, für die NIKI selber die Puppen entworfen und gebastelt hat, u.a für das Video zu dem Zahnputzlied „Schrubbi Doo“,

### IBU STORYTELLER – NEW OPEN STAGE, DAILY 1:15 P.M.

The children's programme is an integral part of the Africa Festival. The author and musician Ibrahima Ndiaye from Senegal knows how to inspire his young audience with a mixture of traditional storytelling, pantomime, percussion, dance and song. This time he tells stories from Africa of today and yesterday for tomorrow. Included are tales and black wisdom from his grandmother for young and old.



© Foto: Nikis Kindermusik

### NIKIS KINDERMUSIK – NEW OPEN STAGE, SA – MO 3:30 P.M.

During the first lockdown in March 2020, musician and family man Dominik Haas had the idea to write songs for children who had to stay at home because of the pandemic. This is how the project NIKIS KINDERMUSIK came into being and, in the course of 2021, a children's music album and several music videos for which NIKI himself designed and made the puppets, including the video for the toothbrushing song "Schrubbi Doo", which has already been viewed over 250,000 times on YouTube since its release in January 2022. NIKI's songs are world music pop that sounds pleasantly unobtrusive, spreads a good mood and always invites you to sing along.

### KARI-BUNI WATOTO – WELCOME CHILDREN! DAILY 12:00 PM – 6:00 P.M.

Kari-buni Watoto – Welcome Children! – is the name of the festival's own children's area, made possible by the collaboration with s.Oliver, where a wide range of games and activities for children of all ages will be offered. Far away from the hustle and bustle of the festival parents and grandparents can watch their children play. The children's area is available free of charge to all our visitors.

© Foto: Mario Gerth





# INTEGRATION DURCH SPORT

PODIUMSDISKUSSION – SAMSTAG, 27.05.2023, 11:30 UHR, NEUE OFFENE BÜHNE

Der 35-jährige Julian Egeland studierte Sportwissenschaften und arbeitet aktuell in der sportbezogenen Jugendarbeit in Bonn. Er wird die Non-Profit-Organisation „Hoops 4 Hope“ vorstellen, die bereits seit 1995 in Südafrika und Simbabwe junge Menschen für den Basketball begeistert und damit verbunden wichtige Bildungsarbeit leistet. 2014 war er im Township „Crossroads“ in Kapstadt mehrere Monate selbst für H4H aktiv.



Holger Geschwindner mit unserer Moderatorin Sarah

© Foto: Bugs Steffen

Angefragt ist auch der ehemalige Nationalbasketballspieler Marvin Willoughby, jetziger Geschäftsführer der Hamburg Towers, der mit seinem sozialen Projekt „Sport ohne Grenzen“ jede Woche über 1000 Kinder erreicht. Willoughby ist Sohn einer deutschen Mutter und eines nigerianischen Vaters und hat zusammen mit Dirk Nowitzki in der Nationalmannschaft gespielt. Er weiß aus eigener Erfahrung um die integrative Kraft des Sports, vor allem in sozialen Brennpunkten.

Des Weiteren wird Holger Geschwindner, der ehemalige Trainer von Dirk Nowitzki, die Arbeit von „BasKIDball“ vorstellen. Die Idee von „BasKIDball“ ist einfach und bewährt. Ein Programm, das Sport mit Jugendarbeit verbindet. Kinder und Jugendliche erhalten ein kostenloses „offenes Basketballangebot“ nach der Schule und bekommen dadurch die Möglichkeit, ihre Freizeit sinnvoll zu verbringen, Basketball zu spielen, Freunde zu treffen und ganz einfach Spaß zu haben. Dabei werden spielerisch soziale Kompetenzen vermittelt.



Marvin Willoughby beim Training mit Dirk Nowitzki 2003

© Foto: Peter Roggenthin/dpa

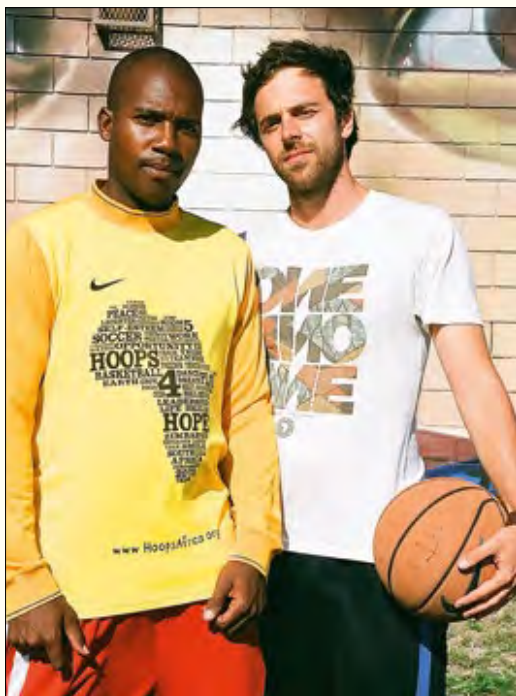
Danach findet ein Demonstrationstraining des modernen Basketballs unter der Leitung von Holger Geschwindner und Marvin Willoughby auf dem Festivalgelände unter der Brücke der Deutschen Einheit von 12:30 – 13:30 Uhr statt.

## INTEGRATION VIA SPORT

PANEL DISCUSSION – SATURDAY, 27.05.2023, 11:30 A.M., NEW OPEN STAGE

35-year-old Julian Egeland studied sports science and currently works in sports-related youth work in Bonn. He will present the non-profit organisation “Hoops 4 Hope”, which has been inspiring young people to play basketball in South Africa and Zimbabwe since 1995 and carries out important educational work in connection with this. In 2014, he himself spent several months working for H4H in the Crossroads township in Cape Town.

The former national basketball player Marvin Willoughby, now managing director of the Hamburg Towers, who reaches over 1000 children every week with his social project “Sport without Borders”, has also been asked to participate. Willoughby is the son of a German mother and a Nigerian father and



Julian Egeland mit einem der Coaches vor Ort

© Foto: Bugs Steffen

played on the national team together with Dirk Nowitzki. He knows from his own experience about the integrative power of sports, especially in socially deprived areas.

Furthermore, Holger Geschwindner, Dirk Nowitzki's former coach, will present the work of “BaskIDball”. The idea of “BaskIDball” is simple and proven. A programme that combines sport with youth work. Children and young people receive a free “open basketball offer” after school and get the opportunity to spend their free time meaningfully, play basketball, meet friends and simply have fun. Social skills are taught in a playful way.

Afterwards, a demonstration training of modern basketball under the direction of Holger Geschwindner and Marvin Willoughby will take place on the festival grounds under the “Brücke der Deutschen Einheit” from 12:30 p.m. – 1:30 p.m.



© Foto: Jürgen Schadeberg

## MADIBA – NELSON MANDELA

### FOTOAUSSTELLUNG JÜRGEN SCHADEBERG: „NELSON MANDELA – IMPRESSIONEN EINES BEWEGTEN LEBENS“

Anlässlich des 10-jährigen Todestages präsentiert das Internationale Africa Festival noch einmal Fotos aus dem Leben dieses außergewöhnlichen Mannes – in Südafrika liebevoll „Madiba“ genannt – der dafür gesorgt hat, dass der Übergang der Regierung der Apartheid zu einer demokratischen Gesellschaft gelang.

Die Ausstellung zeigt Fotos des international bekannten Fotografen Jürgen Schadeberg, der leider 2020 verstorben ist. Die Ausstellung ist auch eine Hommage an seine Arbeit.

Niemand hat die Fotogeschichte Südafrikas stärker geprägt als Jürgen Schadeberg, der bereits in jungen Jahren Deutschland verließ. 1950 wanderte er nach Südafrika aus und wurde Cheffotograf, Bildredakteur und leitender Grafiker beim Magazin „Drum“. Er wurde zum Mentor zweier Generationen schwarzer Fotografen. Er war schon in Townships zu Hause, als sich kaum ein Weißer für das Leben dort interessierte. Damit half er dem schwarzen Südafrika, sich nicht nur äußerlich zu befreien – sondern durch die Besinnung auf die eigenen Wurzeln wieder Würde zu erlangen. Seine Bilder spiegeln den Widerstandswillen gegen die Apartheid und zugleich Lebensfreude. Die Kraft seiner Bilder ist ungebrochen.

Bereits 2008 zeigte das Africa Festival mit großem Erfolg seine Ausstellung „Black and white fifties in South Africa“ und 2016 die Ausstellung „Mandela – 6 Jahrzehnte“.

„Wie geht es dir junger Mann? Bist du noch nicht in Rente?“ dieses Geplänkel gab es jedes Mal mit Madiba, wenn wir uns trafen. Als ich mich zum Mittagessen mit meiner Frau und Mandela traf, fragte er mich immer, warum ich einen alten Mann besuche, wenn ich Wichtigeres zu tun habe. Diese Bescheidenheit und Zurückhaltung gepaart mit einer Prise Humor und einem unerschütterlichen Moralkodex ist der Mandela-Mix, der die Welt verzaubert und erobert hat. Madiba ist ein Vorbild für alle – er zeigt auf, wie wichtig für die Menschen ist, Menschlichkeit und moralisches Handeln über den Materialismus zu stellen.“ (Jürgen Schadeberg)

Die Ausstellung findet vom 12. Mai – 29. Juli 2023 im Foyer der Universität Würzburg, Sanderring 2, 97070 Würzburg statt.



## MADIBA UND DAS AFRICA FESTIVAL



Grüßbotschaft von Nelson Mandela zum 7. Africa Festival Würzburg 1995

Schon sehr früh unterstützte Nelson Mandela das Africa Festival in Würzburg, unter anderem mit einer Grußbotschaft zum 7. Africa Festival 1995. Eine besondere Ehre erfuhr das Afro Project Team, als es von der Bundesrepublik beauftragt wurde den musikalischen Rahmen für Mandelas ersten Staatsempfang in Deutschland auf Schloss Brühl zu organisieren. Dabei trat die unvergessene „Mama Africa“ Miriam Makeba für Mandela und den damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog auf.

Die allererste Ausstellung, die die neue Regierung unter Mandela in Europa präsentierte, war die Ausstellung „Ezakwantu – Perlenarbeiten von dem östlichen Kap“, die im Stadttheater Würzburg, in Zusammenarbeit mit dem Africa Festival, der südafrikanischen Nationalgalerie, dem Ministerium für Kunst und Kultur Südafrika und den Auswärtigen Amt, gezeigt wurde.

Seitdem sind Nelson Mandela und seine Rainbow Nation (Südafrika) immer wieder beim Africa Festival präsent wie z.B. durch die Konzerte von Miriam Makeba oder anderen südafrikanischen KünstlerInnen (in diesem Jahr Thabilé und Nomfusi). Des Weiteren haben wir Südafrika u.a. durch die Präsentation von Fairtrade Weinen auf dem Festival und der Zusammenarbeit mit der Anti-Aids-Initiative „Steps for the Future“ mit einer Million Kondome und einem Transporter für ihre Arbeit, unterstützt.

## PHOTO EXHIBITION JÜRGEN SCHADEBERG: NELSON MANDELA – IMPRESSIONS OF AN EVENTFUL LIFE

On the occasion of the 10th anniversary of his death, the International Africa Festival once again presents photos from the life of this extraordinary man – affectionately known as Madiba in South Africa – who ensured the transition of the apartheid government to a democratic society.



Nelson Mandela tanzt im Regen vor der Bühne beim Auftritt von Miriam Makeba auf dem Staatsempfang



© Foto: Stefan Oschmann, © Foto: Bugs Steffen



Nelson Mandela in his law office 1952

© Foto: Jürgen Schadeberg

The exhibition features photos by internationally renowned photographer Jürgen Schadeberg, who sadly passed away in 2020. The exhibition is also a tribute to his work.

No one had a greater impact on the photographic history of South Africa than Jürgen Schadeberg, who left Germany at a young age. In 1950, he emigrated to South Africa and became chief photographer, picture editor and senior graphic designer at Drum magazine. He became the mentor of two generations of black photographers. He was already at home in townships when hardly any white people were interested in life there. In this way, he helped black South Africa not only to liberate itself outwardly - but also to regain dignity by reflecting on its own roots. His pictures reflect the will to resist apartheid and at the same time a zest for life. The power of his images is unbroken.

Already in 2008 the Africa Festival showed his exhibition "Black and white fifties in South Africa" with great success and in 2016 the exhibition "Mandela – 6 decades".

"How are you young man? Aren't you retired yet?" this banter occurred every time we met with Madiba. When I met for lunch with my wife and Mandela, he always asked me why I was visiting an old man when I had more important things to do. This humility and restraint, coupled with a dash of humor and an unwavering moral code, is the Mandela mix that has charmed and conquered the world. Madiba is a role model for all – he shows how important it is for people to put humanity and moral action above materialism." (Jürgen Schadeberg)

The exhibition will take place from May 12 - July 29, 2023 in the foyer of the University of Würzburg, Sanderring 2, 97070 Würzburg.

## MADIBA AND THE AFRICA FESTIVAL

Nelson Mandela supported the Africa Festival in Würzburg very early on, among other things with a message of greeting for the 7th Africa Festival in 1995.

The Afro Project Team received a special honor when it was commissioned by the Federal Republic of Germany to organize the musical framework for Mandela's first state reception in Germany at Schloss Brühl. The unforgettable "Mama Africa" Miriam Makeba performed for Mandela and the Federal President at that time Roman Herzog.

The very first exhibition presented in Europe by the new government under Mandela was the exhibition "Ezakwantu - Beadwork from the Eastern Cape", which was shown at the Stadttheater Würzburg, in cooperation with the Africa Festival, the South African National Gallery, the Department of Arts and Culture South Africa and the German Foreign Office.

Since then, Nelson Mandela and his Rainbow Nation (South Africa) have repeatedly been present at the Africa Festival, for example through the concerts of Miriam Makeba or other South African artists (this year Thabilé and Nomfusi). Furthermore, we supported South Africa by presenting Fairtrade wines at the festival and supporting the Anti-Aids initiative "Steps for the Future" with one million condoms and a van for their work.



© Foto: Guy Tillim





## FASHION MADE IN AFRICA

Die Modeschöpferin Rama Diaw aus Saint Louis (Senegal) entwirft seit einigen Jahren moderne afrikanische Mode und Accessoires und verwendet hierbei einheimische Techniken und Materialien wie Batik und Indigostoffe. Alle Materialien, die sie verwendet, werden im Senegal, Mauretanien und Mali eingekauft. Aus ihrer Leidenschaft für Mode ist die Vereinigung „Aissaitou“ entstanden, die benachteiligte Schneiderinnen, Näherinnen und Stofffärberinnen auf dem Lande zusammenbringt und für Arbeit sorgt. Zur Unterstützung dieses Projektes stellt Afro Project wieder ein kostenloses Zelt mit Laufsteg zur Verfügung und organisiert eine Modenschau mit den Kreationen von Madame Rama.

In diesem Jahr dreht sich die Modenschau vor allem um umweltfreundliche Mode. Um unsere stark bedrohte Umwelt zu schützen, setzt sich die Modemacherin Rama für Zero Waste ein. Außerdem wird sie die Kollektionen junger DesignerInnen präsentieren, die sie betreut hat, um der illegalen Einwanderung entgegenzuwirken, die in den letzten Jahren einen rasanten Anstieg erlebt hat.

Die Modenschau vor dem Zelt von Madame Rama findet täglich um 12:45 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Montag um 18:30 Uhr statt.

The fashion designer Rama Diaw from Saint Louis (Senegal) has been creating modern African fashion and accessories for a few years now and uses native techniques and materials like batik and indigo fabrics. All materials she uses are purchased directly from Senegal, Mauritania and Mali. Because of her passion for fashion she created the federation "Aissaitou", which brings together underprivileged dressmakers, sewers and cloth dyers in the countryside to offer them work. In order to support this project, Afro Project again provides a tent and catwalk free of charge and organises a fashion show with the creations of Madame Rama. This year's show revolves mainly around eco-responsible fashion. In order to preserve our highly threatened environment, we advocate zero waste. We will also present the collections of young designers that we have supervised, with the aim of discouraging illegal immigration, which has experienced a meteoric rise in recent years.

The fashion show will take place Friday at 12:45 p.m., Saturday, Sunday and Monday at 12:45 p.m. and at 06:30 p.m.

Unser Model Josephine © Foto: Bugs Steffen ►





## BASAR UND ESSEN

### BAZAAR AND FOOD

Der Basar mit 60 Ständen hat wieder einiges zu bieten: u. a. afrikanische Musikinstrumente und CDs mit traditioneller und moderner afrikanischer Musik. Zudem sorgen außergewöhnliche Kleider und Stoffe, Schmuck sowie Skulpturen, traditionelle Masken, Kunst- und Gebrauchsgegenstände für Begeisterung. Um sich kulinarisch verwöhnen lassen zu können, hält der Essensbereich von Freitag – Montag (11:00 – 23:00 Uhr) afrikanische und orientalische Köstlichkeiten für Sie bereit. In diesem Jahr können Sie unter anderem Speisen aus dem Senegal, Äthiopien, Marokko, Jamaica und Kame-run genießen.

The bazaar again has a lot to offer: among other things, African musical instruments and CDs with traditional and modern African music. In addition, extraordinary clothes and fabrics, jewellery as well as sculptures, traditional masks, objects of art and everyday objects will provide enthusiasm. To indulge in culinary delights, the food area has African and oriental delicacies in store for you from Friday to Monday (11:00 a.m. – 11:00 p.m.). This year you can enjoy dishes from Senegal, Ethiopia, Jamaica and Cameroon, among others.

© Foto: Peter Schuhmann

# ORIGINAL AUSSTELLUNGSFOTOS ZU ERWERBEN!

## ORIGINAL EXHIBITION PHOTOS FOR SALE!

### FOTO-AUSSTELLUNG

Auch in diesem Jahr sind noch Fotos aus den vielfältigen und spannenden Ausstellungen des Internationalen Africa Festivals für einen guten Zweck zu erwerben. Alle Fotos werden im Eingangsbereich des Festivals ausgestellt und können bei Interesse sofort mitgenommen werden. Die großformatigen Fotos sind entweder gerahmt oder auf Alu Dipond aufgezogen und liegen preislich bei einem Einzelbild zwischen 150,- und 250,- Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Informationsstand.

Der Erlös geht an die „Stiftung Africa Festival“, die bisher die Musikschule „Amadu Bansang Jobarteh“ in Gambia und die Schule von „Mama Afrika“ in Guinea unterstützt hat. Beide Schulprojekte wurden von zwei engagierten Afrikanerinnen gegründet. Dies ist eine Grundlage dafür, dass die beiden Projekte bis jetzt so erfolgreich sind. Die Stiftung hat diese beiden Schulen in Westafrika ausgewählt und gefördert, da Bildung in Afrika die beste Waffe gegen Unwissenheit, Intoleranz und Armut ist.

### PHOTO EXHIBITION

This year, photos from the diverse and exciting exhibitions of the International Africa Festival are still available for purchase for a good cause. All photos will be exhibited in the entrance area of the festival and can be taken away immediately if you are interested. The large-format photos are either framed or mounted on Alu Dipond and are priced between 150,- and 250,- Euro for a single photo. If you are interested, please contact the information stand.

The proceeds will go to the “Africa Festival Foundation”, which has so far supported the “Amadu Bansang Jobarteh” music school in The Gambia and the “Mama Africa” school in Guinea. Both school projects were founded by two committed African women whom we have known for a long time. This is one of the reasons why the two projects have been so successful so far. The Foundation has chosen and supported these two schools in West Africa because education in Africa is the best weapon against ignorance, intolerance and poverty.

► Foto aus der Ausstellung „Begegnungen“: Die Musikerin  
Mounira Mitchala, Tschad Foto: © Bugs Steffen



# UNIVERSITÄTSZELT

## UNIVERSITY TENT

### AFRIKA-FORSCHUNG LIVE ERLEBEN!

Auch in diesem Jahr lädt die Universität Würzburg wieder mit einem eigenen Veranstaltungszelt zum Besuch ein, dieses Mal gemeinsam mit dem Else Kröner Center Würzburg-Mwanza. Das Zentrum stellt u.a. sein Projekt zur Bekämpfung der Schistosomiasis vor, einer um den Viktoriassee weit verbreiteten Krankheit. Weitere Mitglieder des Afrikazentrums geben Einblicke in die vielfältigen afrika-bezogenen Forschungs- sowie Ausbildungsaktivitäten, u. a. zu ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit. BesucherInnen erwarten individuelle Kurzführungen und gemütliche Tea Talks, um persönlich über einen viel zu lange unterschätzten Kontinent ins Gespräch zu kommen.

### EXPERIENCE AFRICA RESEARCH LIVE!

Once again this year, the University of Würzburg invites you to visit its own event tent, this time together with the Else Kröner Center Würzburg-Mwanza. Among other things, the centre will present its project to combat schistosomiasis, a disease that is widespread around Lake Victoria. Other members of the Africa Centre will provide insights into the diverse Africa-related research and training activities, including on ecological and social sustainability. Visitors can expect individual short tours and cosy tea talks to get into personal conversation about a continent that has been underestimated for far too long.



Bambushalle der Universität Würzburg

© Foto: Forum Afrikazentrum



Diagnose der Schistosomiasis



Untersuchung der Erreger der Infektionskrankheit

© Fotos: Sascha Montag



## PLATZ DER INITIATIVEN

### PLACE OF INITIATIVES

Zum 34. Internationalen Africa Festival werden wir wieder einige Initiativen und Printmedien vorstellen. Der „Freundeskreis Ombili“ wird wieder über sein Projekt mit den Buschmännern in Namibia informieren. Außerdem wird der Verein „Ein Herz für Kenia“, der sich für eine bessere Zukunft von Waisenkindern stark macht, vertreten sein. Die Initiative „Baobab Children Foundation“ ist eine ghanaische NGO, die seit mehr als 15 Jahren ein Jugendausbildungszentrum zwischen Kissi und Kwahinkrom betreibt. „Ärzte ohne Grenzen“ wird auch wieder vor Ort einen Stand betreiben. Der Verein „Young Africa Rising“ stellt sein Projekt vor, Kinder und Jugendliche in Ghana durch Sport- und Bildungsaktivitäten in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Des Weiteren werden das afrikanische Printmagazin LoNam und die taz, die das Festival präsentieren, mit einem Infostand vor Ort sein. Die Informationsstände sind täglich von 11:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

For the 34th International Africa Festival we will again present some initiatives and print media. The “Freundeskreis Ombili“ will again inform about their project with the Bushmen in Namibia. In addition, the association “Ein Herz für Kenia“ (A Heart for Kenya), which campaigns for a better future for orphans, will be represented. The initiative “Baobab Children Foundation“ is a Ghanaian NGO that has been running a youth training centre between Kissi and Kwahinkrom for more than 15 years. “Médecins Sans Frontières“ will also run a stand on site again. The “Young Africa Rising“ association will present its project to support children and young people in Ghana in their personal and professional development through sports and educational activities. Furthermore, the African print magazine LoNam and the taz, which present the festival, will be on site with an information booth. The information booths are open daily from 11:00 a.m. – 6:00 p.m.

Tiranke Diallo – die Vorsitzende von Mama Afrika e.V.

© Foto: Bugs Steffen ►





© Foto: Ombili-Freundeskreis Northeim

## OMBILI

Warum und wie entstand das Projekt Ombili? Einige, in der Umgebung Tsumeb lebende Farmer - Idealisten - machten sich im Jahre 1989 besondere Gedanken um die Zukunft der Buschleute, weil sie schon seit Jahrzehnten mit ihnen zusammengelebt und gearbeitet hatten. Sie kannten die Probleme der San und wollten den Ureinwohnern Namibias den Weg in eine unbekannte Zukunft und den Schritt ins 21. Jahrhundert erleichtern. Der „Ombili-Freundeskreis Northeim“ zeigt auf dem Africa Festival kunsthandwerkliche Objekte, die die San auf der ehemaligen Farm Hedwigslust gefertigt haben.

Why and how did the Ombili project come into being? In 1989, some farmers living in the Tsumeb area – idealists – were particularly concerned about the future of the Bushmen because they had been living and working with them for decades. They knew the problems of the San and wanted to help the indigenous people of Namibia to find their way into an unknown future and step into the 21st century. At the Africa Festival, the “Ombili Circle of Friends Northeim“ will be showing handicraft objects made by the San on the former farm Hedwigslust.



© Foto: Alexis Huguet

## ÄRZTE OHNE GRENZEN

Ärzte ohne Grenzen ist eine internationale humanitäre Hilfsorganisation. Sie leisten medizinische Hilfe in Ländern, in denen Menschen durch Kriege, Epidemien oder Naturkatastrophen in Not geraten sind. Ärzte ohne Grenzen unterstützt Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlechtsidentität, politischen oder religiösen Überzeugungen. Um unabhängig zu bleiben, finanziert die deutsche Sektion Projekte von Ärzten ohne Grenzen zum überwiegenden Teil (96 Prozent) mithilfe privater SpenderInnen. Rund 45.000 Mitarbeitende sind für Ärzte ohne Grenzen in mehr als 70 Ländern ständig im Einsatz. Die meisten Hilfsprojekte sind zur Zeit in Afrika.

Doctors without Borders is an international humanitarian aid organization. They provide medical aid in countries where people are in need due to wars, epidemics or natural disasters. Doctors without Borders supports people regardless of their origin, gender identity, political or religious beliefs. In order to remain independent, the German section of MSF finances most of its projects (96 percent) with the help of private donors. Around 45,000 employees are constantly working for Doctors without Borders in more than 70 countries. Most of the projects are in Africa at the moment.





© Foto: Verein „Ein Herz für Kenia“

## EIN HERZ FÜR KENIA

Ein Herz für Kenia macht sich stark für Waisenkinder in Kenia und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft. Ihre große Vision ist es, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder, die vorher von Hoffnungslosigkeit geprägt waren, wieder strahlen können, einen Ort, an dem sie Hoffnung, ein liebevolles Zuhause und eine Perspektive finden. Der Verein ist auf der Suche nach Menschen, die mithelfen wollen, diesen Kindern eine Chance auf ein gesundes, selbstbestimmendes und gewaltfreies Leben zu schenken. Sie bauen u.a. Kinderheime, Schulen, bohren Brunnen und vermitteln Patenschaften.

A Heart for Kenya is committed to helping orphans in Kenya and giving them a better future. Their great vision is to create a place where children's eyes, previously filled with hopelessness, can once again shine, a place where they can find hope, a loving home and a perspective. The association is looking for people who want to help to give these children a chance for a healthy, self-determining and violence-free life. Among other things, they build children's homes, schools, drill wells and arrange sponsorships.



© Foto: Baobab Children Foundation

## BAOBAB CHILDREN FOUNDATION

ist eine ghanaische NGO, die seit mehr als 18 Jahren ein Jugendausbildungszentrum zwischen Kissi und Kwahinkrom betreibt. In einer ländlich geprägten Gegend, wo Kinder oftmals keine Chance auf Bildung bekommen, sondern früh den Eltern oder Großeltern auf der Farm oder beim Verkauf der Erzeugnisse helfen müssen. Oft sind es rein finanzielle Gründe, die den Kindern und Jugendlichen einen Schulbesuch nicht möglich machen, denn es fehlt das Geld für die Schuluniform, für die Bücher und Hefte und oftmals ist auch der Weg zur nächsten Schule viel zu lang. Für diese Jugendlichen hat Edith de Vos vor 19 Jahren die Baobab Children Foundation ins Leben gerufen.

Is a Ghanaian NGO which has been running a vocational centre for youths for more than 18 years, which is located between Kissi and Kwahinkrom. This is a rural area, where children often don't have a chance to receive an education, as, from an early age on, they must help their parents or grandparents with their work at a farm or with selling produce. Often financial reasons make it impossible for children or youths to visit a school – there is no money for a school uniform, for books or notebooks and often times the way to the next school is too long. 19 years ago Edith de Vos founded the Baobab Children Foundation for these youths.



© Foto: DoYouAfrica

## YOUNG AFRICA RISING

Young Africa Rising ist ein ehrenamtlich geleiteter Verein aus Berlin. Gemeinsam mit dem ghanaischen Partnerverein DoYouAfrica verfolgen sie das Ziel, Kinder und Jugendliche in Ghana durch Sport- und Bildungsaktivitäten in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen und ihnen wichtige Lebenskompetenzen zu vermitteln. Die derzeitigen Projekte sind u.a. regelmäßiges Sporttraining, Empowerment durch Mädchenfußball, Jugendfußballturniere, Aufklärungsarbeit zu verschiedenen Themen und ein ergänzendes Schulangebot durch Nachhilfeunterricht und Computerkurse.

Young Africa Rising is a volunteer-run association from Berlin. Together with the Ghanaian partner association DoYouAfrica, they pursue the goal of supporting children and young people in Ghana in their personal development through sports and educational activities and to teach them important life skills. Current projects include regular sports training, empowerment through girls' football, youth football tournaments, educational work on various topics and a supplementary school offer through tutoring and computer courses.

## STIFTUNG AFRICA FESTIVAL & MAMA AFRIKA E.V.

Mama Afrika ist ein gemeinnützig anerkannter deutsch-afrikanischer Verein, dessen Hauptziel der Kampf gegen die weibliche Genitalverstümmelung ist.

Mit Unterstützung der Stiftung Africa Festival und Sternstunden e.V. wurde die Grundschule Hadja Kitagbe Kaba gebaut und am 05.10.2022 eröffnet. Sie bietet Platz für insgesamt 60 SchülerInnen und hat zur Zeit drei Klassenstufen von der 1. bis 3. Klasse. Die Schule wurde nach den Plänen des renommierten afrikanischen Architekten Francis Kéré in Kankan, Guinea erstellt. Neben der Schulbildung werden hier Kinder und Eltern auch über die Folgen der weiblichen Genitalverstümmelung aufgeklärt. Noch immer sind dort 96% der Mädchen und Frauen von der weiblichen Genitalverstümmelung betroffen – trotz eines gesetzlichen Verbots. Langfristiges Ziel ist es, dass diese negative Tradition der weiblichen Genitalverstümmelung beendet wird. Weitere Informationen unter [www.africafestival.org/stiftung](http://www.africafestival.org/stiftung).

Mama Afrika is a non-profit German-African association whose main goal is the fight against female genital mutilation.

Supported by the Africa Festival Foundation and Sternstunden e.V., the Hadja Kitagbe Kaba primary school was built and opened on 05.10.2022. It offers space for a total of 60 pupils and currently has three class levels from grade 1 to 3. The school was built according to the plans of the renowned African architect Francis Kéré in Kankan, Guinea. In addition to school education, children and parents are also educated here about the consequences of female genital mutilation. Female genital mutilation still affects 96% of girls and women there – despite a legal ban. The long-term goal is to end this negative tradition. Further information at [www.africafestival.org/stiftung](http://www.africafestival.org/stiftung).



Die Schule von Mama Afrika in Kankan ist eröffnet!

© Foto: Mama Afrika e.V.





# ARTE OPEN AIR KINO

## ARTE OPEN AIR CINEMA

### ARTE FILMPROGRAMM @ AFRICA FESTIVAL 2023

Der Kultursender ARTE ist Partner des 34. Internationalen Africa Festivals. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder im ARTE Open Air Kino auf dem Festivalgelände besondere ARTE-Filme zu afrikanischer Kultur und Musik zeigen zu können. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Filmen über Südafrika und die künstlerische Vielfalt des Kontinents. Ganz neu ist der Film über den legendären Männerchor Ladysmith Black Mambazo, sowie ein Portrait der vitalen Modeszene Afrikas.

### ARTE MOVIE PROGRAMME @ AFRICA FESTIVAL 2023

The cultural TV channel ARTE is the partner of the 34th International Africa Festival. We are pleased to show special ARTE films about African culture and music again this year in the ARTE Open Air Cinema. This year's program focuses on films about South Africa and the artistic diversity of the continent. Brand new is the film about the legendary male choir Ladysmith Black Mambazo, as well as a portrait of Africa's vital fashion scene.

#### FREITAG, 26. MAI

- 20:30 **Legendäre Fotografen Südafrikas**  
Dokumentarfilm, ARTE France 2013, 52 Min.
- 21:30 **Der Klang Afrikas: Die Geschichte von Ladysmith Black Mambazo**  
Dokumentarfilm, ARTE/ZDF 2022, 52 Min.

#### SAMSTAG, 27. MAI

- 20:30 **Afrikas neue Museen: Raubkunst in Benin City & Aufbruch in Kapstadt**  
Dokumentation, ARTE/NDR/SR/rbb 2022, 2 x 26 Min.
- 21:30 **Filmpremiere mit Gespräch**  
**African Styles**  
Dokumentarfilm, ARTE/rbb 2023, 52 Min.

#### SONNTAG, 28. MAI

- 20:30 **Das Wunder von Nairobi: Noten der Hoffnung**  
Dokumentarfilm, ARTE/ZDF 2019, 43 Min
- 21:30 **Johnny Clegg: Der weiße Zulu**  
Dokumentarfilm, ARTE France 2018, 52 Min.

#### MONTAG, 29. MAI

- 20:30 **Get me some hair!**  
Dokumentarfilm, ARTE/WDR 2018, 80 Min.

Eintritt frei, alle  
Filme: deutsche  
Originalfassung  
All films: german  
version

arte



© Foto: Paul Weinberg

#### ► **Legendäre Fotografen Südafrikas**

Zehn Jahre nach Nelson Mandelas Tod beschäftigen die südafrikanische Demokratie noch viele Fragen. Der lange Weg zur Gleichstellung ist gut dokumentiert: Ikonische Fotografien zeigen die Macht des Bildes im Kampf gegen Apartheid. Von Fotografenlegende David Goldblatt über die Gründergeneration der unabhängigen Fotoagentur „Afrapix“ bis hin zu jungen Fotograf:innen, wie Zanele Muholi und Jodi Bieber: ein Portrait des fotografischen Widerstands seit 1976. Dokumentarfilm von Nathalie Masduraud und Valérie Urrea, ARTE France 2013, 52 Min.

## Legendary Photographers of South Africa

Ten years after Nelson Mandela's death, many issues still haunt South African democracy. The long road to equality is well documented: Iconic photographs show the power of the image in the struggle against apartheid. From legendary photographer David Goldblatt to the founding generation of the independent photo agency "Afrapix" to young photographers like Zanele Muholi and Jodi Bieber: a portrait of photographic resistance since 1976.

Documentary by Nathalie Masduraud and Valérie Urrea, ARTE France 2013, 52 min.

## ► Der Klang Afrikas: Die Geschichte von Ladysmith Black Mambazo

Auch nach dem Tod des Gründers Joseph Shabalala im Jahr 2020 steht das Vokal-Ensemble „Ladysmith Black Mambazo“ für traditionelle, populäre Kunstmusik. Die Zusammenarbeit mit Musiker Paul Simon in den 80er Jahren machte die A-capella-Gruppe weltweit bekannt. Ihre Geschichte ist eng verbunden mit dem Widerstand gegen die politischen Verhältnisse in Südafrika. Eine musikalische Reise über eine Vision, die die traditionelle Vokalmusik revolutioniert hat.

Dokumentarfilm von Mpumi Mbele, ARTE/ZDF 2022, 52 Min.



„Der Klang Afrikas: Die Geschichte von Ladysmith Black Mambazo“

© Foto: Free Women Films / Dr. Joseph Shabalala Foundation



„Der Klang Afrikas: Die Geschichte von Ladysmith Black Mambazo“

© Foto: Free Women Films / Getty Images, Jasper Juinen

## The Sound of Africa: The Story of Ladysmith Black Mambazo

Even after the death of founder Joseph Shabalala in 2020, the vocal ensemble "Ladysmith Black Mambazo" still stands for traditional, popular art music. The collaboration with musician Paul Simon in the 1980s made the a cappella group known worldwide. Their history is closely linked to the resistance against the political conditions in South Africa. A musical journey about a vision that revolutionised traditional vocal music.

Documentary by Mpumi Mbele, ARTE/ZDF 2022, 52 min.

## ► Afrikas neue Museen: Raubkunst in Benin-City & Aufbruch in Kapstadt

Es ist viel los in Afrikas Museen. Wichtige Kunstwerke, die einst von den Kolonialmächten geraubt wurden, sollen endlich zurückgegeben werden. Damit verändert sich auch die afrikanische Museumslandschaft: Neue Museen entstehen, bereits etablierte erfinden sich neu. Die Serie „Afrikas neue Museen“ stellt bedeutende Kulturzentren und ihre Geschichte vor. Ein Einblick ins afrikanische Kulturerbe, von zeitgenössischer Kunst in Kapstadt bis zu den bekannten Benin-Bronzen.

Dokumentation von Katrin Hensel-Ovenden und Jean-Alexander Ntivyihabwa, ARTE/NDR/SR/rbb 2022, 2 x 26 Min.

## Africa's new museums: looted art in Benin City & new beginnings in Cape Town

There is a lot going on in Africa's museums. Important works of art that were once looted by the colonial powers are finally to be returned. This is also changing Africa's museum landscape: new museums are emerging, already established ones are reinventing themselves. The series "Africa's New Museums" presents important cultural centres and their history. An insight into African cultural heritage, from contemporary art in Cape Town to the famous Benin bronzes.

*Documentary by Katrin Hensel-Ovenden and Jean-Alexander Ntivyihabwa, ARTE/NDR/SR/rbb 2022, 2 x 26 min.*



„Afrikas neue Museen: Raubkunst in Benin-City & Aufbruch in Kapstadt“

© Foto: RBB/Hufton+Crow



„African Styles“

© Foto: Along Mekong Productions

### ► African Styles

Ob Street Style oder Haute Couture: lange waren Designerinnen und Designer aus Afrika oder mit afrikanischen Wurzeln in der westlichen Modewelt kaum präsent. Jetzt setzen ihre Kreationen neue Trends. Mit avantgardistischen Entwürfen erneuern sie Stoffe und Textiltechniken, produzieren sozial und ökologisch nachhaltig und stehen für ein modernes Afrika. Der Film zeigt eine selbstbewusste Kreativszene, die mit neuen Ideen gesellschaftliche Veränderung anstrebt.

*Dokumentarfilm von Rabi Yansané, Emmanuelle Wagner und Rolf Lambert*

*ARTE/rbb 2023, 52 Min., **Filmpremiere mit Gespräch***

### African Styles

Whether street style or haute couture: for a long time, designers from Africa or with African roots were hardly present in the Western fashion world. Now their creations are setting new trends. With avant-garde designs, they renew fabrics and textile techniques, produce in a socially and ecologically sustainable way and stand for a modern Africa. The film shows a self-confident creative scene that strives for social change with new ideas.

*Documentary by Rabi Yansané, Emmanuelle Wagner and Rolf Lambert*

*ARTE/rbb 2023, 52 min., **film premiere with discussion***



„Das Wunder von Nairobi: Noten der Hoffnung“

© Foto: Medea Film/Carmen Butta

### ► Das Wunder von Nairobi: Noten der Hoffnung

Wie durch ein Wunder ist im gefährlichen Slum Korogocho ein klassisches Jugend-Orchester entstanden. Alles begann in einem kahlen Übungsraum mit ein paar Plastikflöten und einem Kinderchor. Zuvor hatten kaum Kinder ein Instrument gespielt. Heute gibt das „Ghetto Classics“ Orchester überall in der Millionenstadt Konzerte und hilft den Jugendlichen auf dem Weg zu einem Leben jenseits von Armut, Drogen und Kriminalität. Ein emotionaler, poetischer Film über die Kraft der Musik.

*Dokumentarfilm von Carmen Butta, ARTE/ZDF 2019, 43 Min.*

### The Miracle of Nairobi: Notes of Hope

Miraculously, a classical youth orchestra has emerged in the dangerous slum of Korogocho. It all started in a bare practice room with a few plastic flutes and a children's choir. Before that, hardly any child had played an instrument. Today, the "Ghetto Classics" orchestra gives concerts all over the megacity and helps young people on their way to a life beyond poverty, drugs and crime. An emotional, poetic film about the power of music.

*Documentary by Carmen Butta, ARTE/ZDF 2019, 43 min.*

### ► Johnny Clegg: Der weiße Zulu

2019 verstarb Johnny Clegg, einer der wichtigsten Musiker Südafrikas und Symbolfigur des Kampfes gegen die Apartheid. Er fusionierte westliche Rock- mit südafrikanischer Zulumusik und vereinte Musiker:innen aller Couleur auf der Bühne. Der Film lässt Clegg durch zahlreiche Interviewausschnitte selbst zu Wort kommen und gibt einen sehr persönlichen Einblick in sein Leben. Ein Film über die vereinende Kraft der Musik auf dem schmerzvollen Weg Südafrikas in die Freiheit. *Dokumentarfilm von Amine Mestari, ARTE France 2018, 52 Min.*

### Johnny Clegg: The White Zulu

Johnny Clegg, one of South Africa's most important musicians and a symbolic figure in the struggle against apartheid, passed away in 2019. He fused Western rock with South African Zulu music and united musicians of all colours on stage. The film shows Clegg in numerous interview excerpts and gives a very personal insight into his life. A film about the unifying power of music on South Africa's painful path to freedom.

*Documentary by Amine Mestari, ARTE France 2018, 52 min.*



„Johnny Clegg: Der weiße Zulu“

© Foto: Screenshot Productions



„Get me some hair!“

Foto: © Koberstein Film / Lars Barthel

► **Get me some hair!**

Antoinette kommt aus Jamaika und lebt in Berlin. Unzufrieden mit ihrem Naturhaar nutzt sie wie viele schwarze Frauen fremdes Haar. Doch woher kommen all die Haare, die man rund um den Erdball zu kunstvollen Flechtfrisuren verarbeitet? Als Filmemacher reist Antoinettes Mann nach Jamaika und Myanmar. Er zeigt unter welchen Umständen Haare von einem Kopf zum anderen wandern und wie Haare und Rassismus buchstäblich miteinander verflochten sind. Das Motto „Your hair is your beauty“ wirft dabei komplexe Fragen von Emanzipation und Identität auf. Dokumentarfilm von Lars Barthel, ARTE/WDR 2018, 80 Min.

**Get me some hair!**

Antoinette is from Jamaica and lives in Berlin. Dissatisfied with her natural hair, she, like many black women, uses other people's hair. But where does all the hair come from that is used to create elaborate braided hairstyles around the globe? As a filmmaker, Antoinette's husband travels to Jamaica and Myanmar. He shows the circumstances under which hair moves from one head to another and how hair and racism are literally intertwined. The motto "Your hair is your beauty" raises complex questions of emancipation and identity.

Documentary by Lars Barthel, ARTE/WDR 2018, 80 min.

# Wir machen Lust auf ARTE

Mit uns finden Sie Ihre persönlichen ARTE-Highlights



2 Ausgaben  
**GRATIS**  
testen

**JETZT SICHERN:**

[arte-magazin.de/gratis](https://arte-magazin.de/gratis) ☎ 040 - 3007 4000



## NEWS & RULES

Um allen Besuchern den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, bitten wir um Beachtung folgender Regelungen:

- ▶ Auf vielfachen Wunsch können Sie an unserer Eingangskasse, dem Informationsstand und unseren Getränketheken sowohl mit Bargeld als auch bargeldlos mit EC- oder Kreditkarte bezahlen.
- ▶ Aus Sicherheitsgründen können Kinder erst ab 12 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten und mit Eintrittskarte die Abendkonzerte besuchen. Wir weisen darauf hin, dass wir durch das kostenlose Kinder- und Rahmenprogramm tagsüber den Kindern tolle Möglichkeiten bieten, das Festival zu genießen. Eltern haben ihre Kinder selbstverantwortlich zu beaufsichtigen.
- ▶ Auch in diesem Jahr gilt: Hunde müssen draußen bleiben. Diese Regelung, die sich gerade viele Eltern kleiner Kinder gewünscht haben, hat sich bewährt und bleibt daher bestehen.
- ▶ Um das reichhaltige Rahmenprogramm zu finanzieren und die günstigen Eintrittspreise weiter halten zu können, sind wir auf den Getränkeumsatz angewiesen. Deshalb ist es nicht erlaubt, Getränke auf den Platz mitzubringen – ausgenommen sind Trinkflaschen für Kleinkinder. Bitte entsorgen Sie Ihre Getränkeflaschen vor Betreten des Festivalgeländes, da die Security angewiesen ist, Taschen und Rucksäcke zu durchsuchen. Auf dem Festivalgelände gibt es eine Trinkwasserstelle, die auch als solche gekennzeichnet ist.
- ▶ Werbung jeder Art, besonders mit Flugblättern und Plakaten, ist auf dem gesamten Festivalgelände verboten, damit das Festivalgelände sauber aussieht und wir die Kosten für die Müllentsorgung in Grenzen halten können. Auch möchten wir Sie bitten, Müll jeglicher Art in die aufgestellten Müllbehälter zu entsorgen.
- ▶ Und noch eine Bitte: Seien Sie fair gegenüber den Security-Leuten an den Toren, die dort ihren (nicht immer leichten) Job machen. Wie Sie wissen, haben wir internationale Stars zum Festival eingeladen, die einen hohen Sicherheitsstandard von uns verlangen. Deshalb sind wir verpflichtet, am Eingang Taschen etc. nach Waffen zu durchsuchen. Je weniger Sie am Abend mitbringen, desto schneller können Sie eingelassen werden. Des Weiteren sind Film-, Foto- und Tonbandaufnahmen für Besucher der Abendkonzerte nicht erlaubt.
- ▶ Damit sich unsere Gäste wohlfühlen, behalten wir uns das Recht vor, stark alkoholisierten und aggressiven Besuchern den Zugang zum Festivalgelände zu verwehren. Das Festival war immer ein friedliches Festival und soll es auch bleiben. Die Fahrer des Taxistandes am Haupteingang werden Sie sicher nach Hause bringen.
- ▶ Auf dem Festivalgelände gelten die aktuellen Infektionsschutzmaßnahmenverordnungen der Bayerischen Staatsregierung.

Aktuelle Informationen bekommen Sie durch unseren Newsletter: [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org), auf Facebook: [www.facebook.com/africa.festival](https://www.facebook.com/africa.festival) und auf Instagram <https://www.instagram.com/africa.festival/>

▶ Model Ami von der Rama Diaw-Modenschau Foto: © Bugs Steffen



## NEWS & RULES

We kindly ask you to observe a few rules to ensure a pleasant stay for you and for all our guests:

- ▶ By popular demand, you can pay at our entrance cash desk, the information stand and our drinks counters with cash as well as cashless with EC or credit card.
- ▶ Due to security reasons, access to the evening concerts can only be allowed for children from the age of 12 years on, accompanied by a parent or legal guardian and with a ticket. We kindly point out to our daily free of charge children's programme and the large framework programme, which offers each child great opportunities to enjoy the festival throughout the day. Parents are personally responsible for supervising their children.
- ▶ This year again dogs are not allowed on the festival ground. This regulation was requested especially by parents of young children and has proven to be of great help for the peaceful run of the festival.
- ▶ As we have to finance all the supporting acts of the festival and still want to keep the entrance fee low, we depend on the drinks turnover. For this reason it is not allowed to bring own beverages to the festival except for children's drinking bottles. Please dispose of your beverage bottles before entering the festival site. The security is told to search bags and backpacks. There's a marked place for drinking water at the festival site. Please help us keep the festival site clean and the enormous costs of waste disposal as low as possible!
- ▶ Advertisements of any kind, especially flyers and leaflets, are not allowed on the festival ground. Please use the trashcans located all over the festival site and do not litter.
- ▶ We also ask for your fairness towards the security staff at the entrances. They are doing a job, which is not always easy. We have invited many international stars to the festival and they require high standards of security. We are therefore obliged to search bags etc. for weapons at the entrance. The less items you bring, the quicker you will be given admittance. Please note that, concerning the evening concerts, recordings of any kind or taking pictures is not allowed at any time.
- ▶ In order to make sure that everybody has a good time at the festival and feels safe, we reserve the right to deny drunken and obnoxious guests admittance to the festival ground. The festival has always been known for being a peaceful festival and we would like to keep it that way. There will be a cab stand at the main entrance of the festival. Please do not drink and drive.
- ▶ The current hygiene protection measures of the Bavarian State Government apply.

You'll be up-to-date with our newsletter at: [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org) and our Facebook page: [www.facebook.com/africa.festival](https://www.facebook.com/africa.festival) and our site on instagram.

▶ Akrobat der Gruppe Adesa aus Ghana © Foto: Bugs Steffen



# INFORMATION & TICKETS

► Aufgrund der großen Nachfrage sollten sich auswärtige Interessenten Konzertkarten sichern. Karten (nur mit Online-Bestellung) unter [www.Africafestival.org/tickets](http://www.Africafestival.org/tickets). Sollten Sie noch Fragen haben, erreichen Sie uns dienstags und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr unter 0931 15060 oder per E-Mail: [karten@africafestival.org](mailto:karten@africafestival.org).

► Kartenpreise: Dauerkarte (nur im Vorverkauf) 119,00 €; Abendkarte im Vorverkauf 41,00 € und an der Abendkasse 45,00 €. Um den unzulässigen Weiterverkauf unserer Tickets durch Zweitmarkthändler zu verhindern, sind alle Tickets personalisiert und nicht übertragbar. Dadurch fallen auch keine Vorverkaufs- und Versandgebühren mehr an.

► Da die MusikerInnen zum Teil direkt aus ihrem Heimatland anreisen und es dabei Probleme geben kann, müssen wir uns das Recht vorbehalten, Programmänderungen kurzfristig vorzunehmen. Aus Sicherheitsgründen können Kinder erst ab 12 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten und mit Eintrittskarte die Abendkonzerte besuchen. Sehen Sie hierzu auch unsere Hinweise auf Seite 74.

► Bei schwerbehinderten Personen mit Merkzeichen B hat die Begleitung freien Eintritt. Das Festival ist barrierefrei.

► Besitzer von Karten für die Abendkonzerte haben tagsüber freien Eintritt auf das Festivalgelände. Für alle anderen Besucher kostet der Eintritt im Vorverkauf 10,00 €, an der Tageskasse 12,00 €. Ermäßigte Karten für Schüler und Studenten kosten im Vorverkauf 8,00 €, an der Tageskasse 10,00 €. 4-Tage-Bändchen sind nur online im Vorverkauf erhältlich; sie kosten 36,00 €. Kinder unter 12 Jahren können das Festival kostenlos besuchen.

► Eine Anfahrtsskizze und Parkplätze finden Sie auf unserer Homepage [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org).

► Informationen zu Camping und unseren Partnerhotels auf [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org), weitere Informationen Congress & Tourismus Zentrale, Tel: 0931 / 372398, <http://www.wuerzburg.de/hotels>.

► Due to high demand, we recommend that non-local visitors purchase their festival tickets in advance. Tickets are available online at: [www.Africafestival.org/tickets](http://www.Africafestival.org/tickets). If you have any questions, you can reach us under +49 931 / 15060 or via email: [karten@africafestival.org](mailto:karten@africafestival.org). Opening hours of the office: Tuesday and Friday from 10:00 a.m. to 12:00 p.m.

► Ticket prices: 4-day-passes (only available during presale) € 119,00; evening concert ticket € 41,00 during presale and € 45,00 at the box office. To prevent the unauthorised resale of our tickets by secondary market traders, all tickets are personalised and non-transferable. This also means that no more advance booking or postage fees will be charged.

► As some musicians arrive directly from their home countries, problems and delays could be possible. We therefore reserve the right to change our programme without prior notice. For safety reasons, children over the age of 12 may only attend the evening concerts if accompanied by a parent or guardian and with a ticket. Please also see our information on page 76.

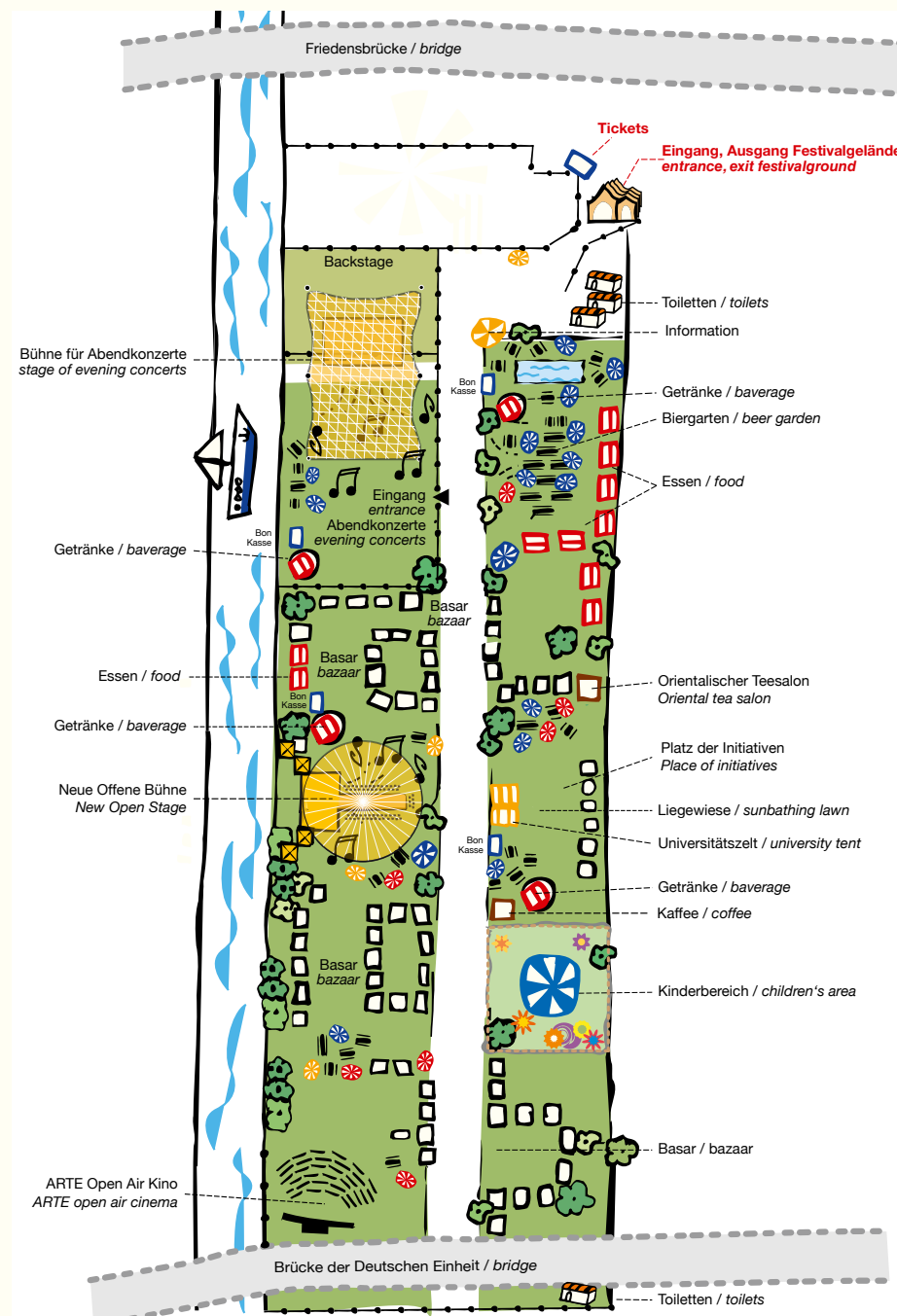
► For severely handicapped persons with mark B, the accompanying person is admitted free of charge. The festival is barrier-free.

► Ticket holders for the evening concerts have free entry to the festival grounds during the day. All other visitors have to pay an entrance fee of € 10,00 during presale and € 12,00 at the box office. Reduced tickets for pupils and students cost € 8,00 during presale, € 10,00 at the box office. 4-day-admission are only available during presale and cost € 36,00. Children under 12 can attend the festival free of charge.

► You can find a map of how to get there and parking spaces on our homepage [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org).

► Information on camping and our partner hotels on our website: [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org).

Rooms and hotels: Tourism information, Tel: +49 931 / 372398, <http://www.wuerzburg.de/hotels>.







# DAS PROGRAMM

## THE PROGRAMME

### ► FREITAG 26.05.2023 / FRIDAY 26 May 2023

- 11:00 - 24:00 Festival geöffnet / Festival opened  
11:00 - 23:00 Basar und Essensstände / Bazaar and food  
12:00 - 18:00 Kinderbereich geöffnet / Children's area open

#### NEUE OFFENE BÜHNE / NEW OPEN STAGE:

- 11:30 **DJ HI JOHN** (Jamaica)  
12:45 **FASHION SHOW** (Madame Rama, Senegal)  
13:15 - 13:45 **IBU GESCHICHTENERZÄHLER** (Story teller from Senegal)  
14:00 - 15:00 **LUDMILA MERCERÓN** (Finest Salsa from Cuba)  
15:00 **STRASSENPARADE mit Adesa** (Street parade with Adesa)  
17:00 - 18:00 **ERÖFFNUNG** durch Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags;  
Begrüßung: Oberbürgermeister der Stadt Würzburg – nur für geladene  
Gäste / Official opening ceremony by Ilse Aigner (President of the Bavarian  
parliament). Reception: Mayor of the city of Würzburg (Only invited guests)  
18:00 - 19:00 **THABILÉ** (South African Soul and Jazz)  
19:30 - 24:00 **DJ WALTY LOVE** (Angola)  
ab 20:30 **ARTE OPEN AIR KINO** (Movie presentations, ARTE Open Air Cinema)

#### ABENDKONZERTE / EVENING CONCERTS

- 20:00 **JUANITA EUKA** (The new Congolese voice from London)  
22:00 **SONA JOBARTEH** (Cora Queen from The Gambia)

### ► SAMSTAG, 27.05.2023 / SATURDAY 27 May 2023

- 11:00 - 24:00 Festival geöffnet / Festival opened  
11:00 - 23:00 Basar und Essensstände / Bazaar and food  
12:00 - 18:00 Kinderbereich geöffnet / Children's area open

#### NEUE OFFENE BÜHNE / NEW OPEN STAGE:

- 11:30 **PODIUMSDISKUSSION** (Integration via sport with Julian Egeland,  
Marvin Willoughby, Holger Geschwindner)  
12:30 **MODERNES BASKETBALLTRAINING** (Brücke der Deutschen Einheit)  
12:30 **DJ WALTY LOVE** (Angola)  
12:45 **FASHION SHOW** (Madame Rama, Senegal)  
13:15 - 13:45 **IBU GESCHICHTENERZÄHLER** (Story teller from Senegal)  
14:00 - 15:00 **MELANE & BAND** (Modern world music from Afro-Pop to Jazz)  
15:00 **STRASSENPARADE mit Adesa** (Street parade with Adesa)  
15:30 - 16:30 **NIKIS KINDERMUSIK & PUPPENTHEATER** (World premiere at the Africa Festival)  
17:00 - 18:00 **CEUZANY** (Young Capverdian soul)  
18:30 - 19:30 **FASHION SHOW** (Madame Rama, Senegal) with DJ Catu Diosis  
ab 20:30 **ARTE OPEN AIR KINO** (Movie presentations, ARTE Open Air Cinema)

#### ABENDKONZERTE / EVENING CONCERTS

- 20:00 **ELIDA ALMEIDA** (Fine grooves from the Cape Verdian island Santiago)  
22:00 **NOMFUSI** (High energy and Afro-Soul'n Jazz from Jo'Burg)

◀ Unsere Moderatorin Sarah © Foto: Bugs Steffen

► **SONNTAG, 28.05.2023 / SUNDAY 28 May 2023**

11:00 - 24:00 **Festival geöffnet** / Festival opened

11:00 - 23:00 **Basar und Essensstände** / Bazaar and food

12:00 - 18:00 **Kinderbereich geöffnet** / Children's area open

**NEUE OFFENE BÜHNE** / NEW OPEN STAGE:

11:30 **DJ CATU DIOSIS** (Uganda)

12:45 **FASHION SHOW** (Madame Rama, Senegal)

13:15 - 13:45 **IBU GESCHICHTENERZÄHLER** (Story teller from Senegal)

14:00 - 15:00 **HERVÉ SAMB** (African world jazz from Dakar)

15:00 **STRASSENPARADE mit Adesa** (Street parade with Adesa)

15:30 - 16:30 **NIKIS KINDERMUSIK UND PUPPENTHEATER**

(World premiere at the Africa Festival)

17:00 - 18:00 **NINA OGOT** (New fine voice and music ambassador from Kenya)

18:30 - 19:30 **FASHION SHOW** (Madame Rama, Senegal) mit DJ Freegah

20:30 - 24:00 **DJ FREEGAH** (Nigeria)

ab 20:30 **ARTE OPEN AIR KINO** (Movie presentations, ARTE Open Air Cinema)

**ABENDKONZERTE** / EVENING CONCERTS

20:00 **LOKUA KANZA & FAMILY** (Wonderful voices from Kinshasa)

22:00 **FAADA FREDDY** (A capella journey thru Afro-Soul, Jazz & RnB)

► **MONTAG 29.05.2023 / MONDAY 29 May 2023**

11:00 - 24:00 **Festival geöffnet** / Festival opened

11:00 - 23:00 **Basar und Essensstände** / Bazaar and food

12:00 - 18:00 **Kinderbereich geöffnet** / Children's area open

**NEUE OFFENE BÜHNE** / NEW OPEN STAGE:

11:30 **DJ FREEGAH** (Nigeria)

12:45 **FASHION SHOW** (Madame Rama, Senegal)

13:15 - 13:45 **IBU GESCHICHTENERZÄHLER** (Story teller from Senegal)

14:00 - 15:00 **SENNY CAMARA** (Afro folk & blues Kora sounds from Senegal)

15:30 - 16:30 **NIKIS KINDERMUSIK UND PUPPENTHEATER** (World premiere at the Africa Festival)

17:00 - 18:00 **KANDY GUIRA** (Magic Faso-Electro-Pop from West Africa)

18:30 - 19:30 **FASHION SHOW** (Madame Rama, Senegal) mit DJ Hi John

20:30 - 24:00 **DJ HI JOHN** (Jamaica)

ab 20:30 **ARTE OPEN AIR KINO** (Movie presentations, ARTE Open Air Cinema)

**ABENDKONZERTE** / EVENING CONCERTS

19:00 **JAQEE NAKIRI** (Hip Hop and Reggae with African roots)

21:00 **MARLEY'S GHOST** (Germany's Bob Marley tribute band number one)

Würzburg 20.01.2023

(Programmänderungen jederzeit

vorbehalten / program may be subject to changes)

► **Ibu – unser Geschichten-  
erzähler und Moderator**

© Foto: Bugs Steffen



Das Africa Festival wird von Afro Project e.V. und der Stadt Würzburg  
in Zusammenarbeit mit den Sponsoren veranstaltet. Herzlichen Dank an:

Partner und Hauptsponsoren sind:



Auswärtiges Amt



Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



STADT  
WÜRZBURG



INITIATIVE  
MUSIKgGmbH



NEU  
START  
KULTUR



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Bendel & Partner  
Rechtsanwälte mbB

KOENIG & BAUER



STADTBAU  
Zuhause in Würzburg

va-Q-tec  
WE SOLVE THERMAL CHALLENGES

Weitere Sponsoren:



Stiftung  
Sparkasse Mainfranken

Sparkasse  
Mainfranken Würzburg

s.Oliver

Medienpartner:

arte

BR

Jazzthing  
by radio

taz

tvm  
FOUNDER FOR MAINFRANKEN

Radio  
Gong  
106.9

MAINPOST  
GUTER WISSEN

IMPRESSUM:

Herausgeber Afro Project e.V., Musikauswahl: Afro Project Team, Texte: Bugs Steffen, arte,  
Universität Würzburg, Korrekturen: Claudia Schraud, Layout: Jan v. Hugo

INFORMATIONEN:

Afro Project e.V., Eisenmannstr. 5, D-97074 Würzburg, phone: +49 931 15060, [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org)

TICKETS nur online unter [www.africafestival.org/tickets](http://www.africafestival.org/tickets)